

# Seminarprogramm 2020

TERMINE/SEMINARE/VERANSTALTUNGEN

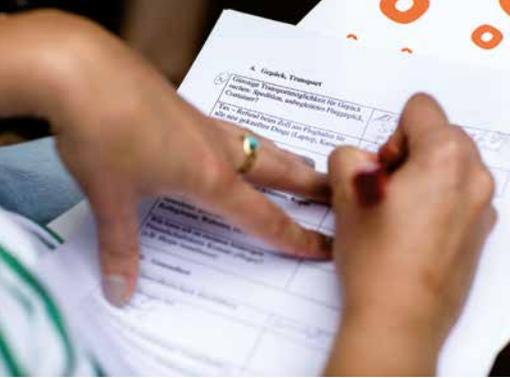


**AGIAMONDO**

Personal und Beratung  
für internationale Zusammenarbeit

**Düj**

Dienste in Übersee  
Partner von **Brot**  
für die Welt



**Haben Sie Fragen  
zu unseren Angeboten?**



[Rebecca.Hackstein@due.org](mailto:Rebecca.Hackstein@due.org)



[Kerstin.Kude@agiamondo.org](mailto:Kerstin.Kude@agiamondo.org)

## Vorwort

**Liebe Fachkräfte,  
liebe an unserem Bildungsprogramm Interessierte,**

im Juli 2019 haben wir in Bonn und in Berlin die Verabschiedung des Entwicklungshelfergesetzes vor 50 Jahren gefeiert. Eine besondere Wertschätzung für alle Fachkräfte und ihre vielfältigen und wichtigen Erfahrungen war die Rede von Bundeskanzlerin Angela Merkel bei unserem Festakt in Berlin. Sie hob die Bedeutung und die Notwendigkeit personeller Zusammenarbeit hervor, die auch nach einem halben Jahrhundert nicht abgenommen, sondern in vielen Kontexten deutlich zugenommen haben.

Fachkräfte ergänzen mit ihrem Beitrag die Arbeit der Partnerorganisationen vor Ort. Dialog und partnerschaftliches Arbeiten mit den Kolleg\*innen ermöglichen gemeinsame Lernprozesse, schaffen Vertrauen und Erfahrungswissen, und legen so die Basis, um weltweit gemeinsam und solidarisch zu Friedens- und Veränderungsprozessen beizutragen.

Die Arbeit unserer beiden Organisationen wurzelt im Evangelium, wonach Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung untrennbar zusammengehören.

In ökumenischer Partnerschaft erstellen wir deshalb jährlich dieses Seminarprogramm. Wir möchten mit unseren Angeboten die Wirksamkeit von Fachkräften in der Friedens- und Entwicklungszusammenarbeit insbesondere durch eine individuell passgenaue Vorbereitung stärken.

In unseren Seminaren bieten wir Ihnen Möglichkeiten für Ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung orientiert am künftigen beruflichen Kontext in der Partnerorganisation. Sie werden in Ihren individuellen Lernprozessen sowie im Dialog mit anderen Fachkräften von international erfahrenen Trainer\*innen sowie internen Referent\*innen begleitet. Neben Bewährtem greifen wir jeweils aktuelle Themen der Entwicklungszusammenarbeit auf und entwickeln bedarfsorientierte Seminare und Trainings für Sie.

Wir wünschen Ihnen eine interessante und anregende Lektüre und freuen uns, wenn wir Sie bei einem unserer Seminare begrüßen dürfen.



**Dr. Claudia Lücking-Michel**  
(Geschäftsführerin AGIAMONDO e. V.)



**Petra Berner**  
(Geschäftsführung Dienste in Übersee gGmbH)

# INHALTSVERZEICHNIS

## FRIEDEN UND ENTWICKLUNG

- Seite 8 DO NO HARM – GUT GEMEINT GLEICH GUT GEMACHT?  
Seite 9 REFLECTING ON PEACE PRACTICE (RPP) –  
WOHER WISSEN WIR EIGENTLICH, WAS WIR GUTES TUN?  
Seite 10 KIRCHE UND KONFLIKT – TEIL DES PROBLEMS ODER TEIL DER LÖSUNG?  
TRAINING ZUR KATHOLISCHEN FRIEDENSLEHRE  
Seite 11 UMGANG MIT GEWALTBELASTETER VERGANGENHEIT UND VERSÖHNUNG



1

## INTERAKTION STÄRKEN

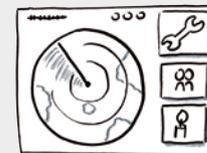
- Seite 14 „GUT BERATEN?!“  
Seite 15 PARTICIPATORY VIDEO – „STORY TELLING“ IN BEWEGENDEN BILDERN  
Seite 16 FILMEN MIT DEM SMARTPHONE  
Seite 17 ENTWICKLUNG VON MEDIENKOMPETENZ – MEDIENKOMPETENZ ERLEBEN  
Seite 18 TRAININGS METHODISCH VIELFÄLTIG UND PARTIZIPATIV GESTALTEN (TRAIN THE TRAINER)  
Seite 19 THEATERPÄDAGOGISCHE METHODEN IN INTERKULTURELLEN GRUPPENPROZESSEN  
Seite 20 INTERKULTURELLEN HERAUSFORDERUNGEN KOMPETENT BEGEGNEN  
Seite 21 MIT KREATIVITÄT ANS ZIEL – EINE EINFÜHRUNG IN DIE METHODE DES DESIGN THINKINGS  
Seite 22 PARTIZIPATIVE METHODEN IN DER ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT – MITEINANDER STATT NEBENEINANDER  
Seite 23 GEWALTFREIE KOMMUNIKATION IN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT



2

## ACHTSAM BLEIBEN

- Seite 26 KONSTRUKTIVER UMGANG MIT KONFLIKTEN  
Seite 28 TERMINKALENDER 2020  
Seite 31 VORURTEILSBEWUSST MIT VIELFALT UMGEHEN –  
EINE EINFÜHRUNG IN DEN ANTI-BIAS-ANSATZ  
Seite 32 LEBEN UND ARBEITEN IN TRAUMATISIERTEN KONTEXTEN

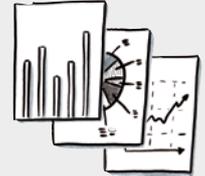


3

## WIRKSAM SEIN

4

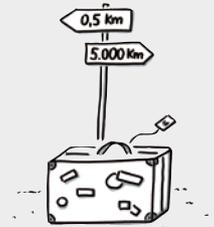
Seite 36 WIRKUNGSORIENTIERTES PROJEKTMANAGEMENT  
„MANAGING OUTCOMES“ IM ZFD VON AGIAMONDO



## WIRKEN IN DEUTSCHLAND

5

Seite 38 DAMIT DER FUNKE ÜBERSPRINGT... WISSEN LEBENDIG VERMITTELN  
Seite 39 WEIßSEIN WAHRNEHMEN  
CRITICAL WHITENESS WORKSHOP  
Seite 40 DIE IDEEN SPRUDELN LASSEN –  
KREATIVITÄTSTRAINING FÜR DIE BILDUNGS- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
Seite 41 OUR WHITENESS WITHIN  
EMPOWERMENTWORKSHOP FÜR MENSCHEN MIT RASSISMUSERFAHRUNG



## INTERNE SEMINARE (NUR AGIAMONDO- BZW. DIENSTE IN ÜBERSEE-FACHKRÄFTE)

6

Seite 44 BEGRÜSSUNGS- UND ORIENTIERUNGSTAG – LEBEN UND ARBEITEN BEI AGIAMONDO  
Seite 45 KONZEPTE, ROLLEN UND REALITÄTEN – ZIVILER FRIEDENSDIENST (ZFD) DES AGIAMONDO E. V.  
Seite 46 WER, WOZU UND WIE? RAHMENBEDINGUNGEN PERSONELLER ZUSAMMENARBEIT (RaPZ)  
Seite 47 LOKALES SICHERHEITSMANAGEMENT, PERSÖNLICHE SICHERHEIT UND SELBSTFÜRSORGE  
Seite 48 LOCAL SECURITY MANAGEMENT, PERSONAL SAFETY AND SELF-CARE  
Seite 49 FINANZMITTELVERWALTUNG UND -ABRECHNUNG, ZIVILER FRIEDENSDIENST  
Seite 50 AM ENDE DES DIENSTVERTRAGES – RÜCKKEHRER\*INNEN-AUSWERTUNGSTAGE  
Seite 51 AUSREISESEMINARE  
Seite 52 WILLKOMMEN ZURÜCK – REFLEXIONSSEMINARE  
Seite 53 QUALIFIZIERUNG ZUR MITARBEIT IN SEMINAREN VON DIENSTE IN ÜBERSEE



*Wenn wir fähig sind, den Individualismus zu überwinden...*



# THEMENGRUPPE 1

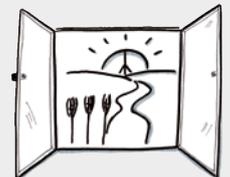
## FRIEDEN UND ENTWICKLUNG

Wo befinden sich Chancen der Friedens- und Entwicklungszusammenarbeit und wo stoßen wir an Grenzen? Welche „Nebenwirkungen“ können Entwicklungs- und Friedensinitiativen haben?

In dieser Themengruppe werden entwicklungspolitische Schwerpunkte aufgenommen und im Kontext globalen Handelns und des Do No Harm-Konzeptes beleuchtet.

Als christliche Organisationen richten wir einen Blick auf Kirche als Akteurin: Auf welchen Grundlagen wurzelt die kirchliche Entwicklungszusammenarbeit? Welches Leitbild steht dahinter und welchen Beitrag leistet sie für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung?

Fachkräften wird mit diesen Angeboten die gezielte Auseinandersetzung mit Kirche als friedens- und entwicklungspolitischer Akteurin ermöglicht.



## DO NO HARM – GUT GEMEINT GLEICH GUT GEMACHT?

Ein Projekt zu planen erfordert u. a. Wissen über die Gegebenheiten vor Ort. Wer sind die beteiligten Akteur\*innen, welche intendierten und nichtintendierten Wirkungen sind bereits bei der Projektplanung zu berücksichtigen? Ein Beispiel aus der humanitären Hilfe macht es schnell deutlich: Nahrungsmittel-lieferungen und Projekte internationaler Entwicklungsorganisationen können die Not der Zivilbevölkerung lindern, aber auch Konflikte unwissentlich verschärfen. Wenn Ressourcen wie Hirse und Medikamente aus Sicht der Kriegsparteien bei den „Falschen“ ankommen, kann dies Begehrlichkeiten und Neid wecken oder vielleicht ausgenutzt werden, um den Konflikt mit der Gegenpartei weiter anzuhetzen. Um diesen nicht intendierten „Nebenwirkungen“ zu begegnen, haben sich im Rahmen des Projektes „Local Capacities for Peace“ (LCP) Nicht-regierungsorganisationen zusammengetan und das Projekt-planungsinstrument „Do No Harm“ entwickelt. Ein wesentliches Element des „Do No Harm“ – Ansatzes ist, dass humanitäre Organisationen, Hilfswerke und Fachkräfte in der Entwicklungszusammenarbeit geeignete Methoden finden bzw. entwickeln, um die – positiven oder negativen – Auswirkungen des eigenen Handelns beurteilen zu können.

### IN STICHWORTEN

- Einführung in die Hintergründe, Entstehungsgeschichte und Handhabung des konflikt-sensiblen Planungsinstrumentes „Do No Harm“
- Identifizierung konfliktverschärfender bzw. friedensfördernder Verhaltensmuster
- Herausarbeiten friedensfördernder Ressourcen vor Ort

### ZIELGRUPPEN

- Fachkräfte von Dienste in Übersee in Vorbereitung auf die Arbeit in Partnerorganisationen von Brot für die Welt
- Fachkräfte in Vorbereitung auf die Arbeit in Partnerorganisationen von Brot für die Welt
- Fachkräfte anderer Dienste und Missionswerke in Vorbereitung
- Mitarbeiter\*innen kirchlicher Hilfswerke

### TERMIN UND VERANSTALTUNGSORT AKADEMIE HOTEL, BERLIN-PANKOW

**SE 3: 20.03. – 22.03.2020**

Das Seminar beginnt um 14.30 Uhr am ersten Seminartag und endet mit dem Mittagessen am letzten Seminartag.

### TEILNAHMEBEITRAG

410,00 Euro ohne Ü/F

(Ermäßigungen sind auf Anfrage möglich.)

Für Fachkräfte, die im Auswahlgespräch von Dienste in Übersee angenommen wurden, ist die Teilnahme kostenlos.

Betreuungsangebot für Kinder bis einschließlich 14 Jahre ist auf Anfrage möglich.

### ANMELDUNG BIS 07.02.2020

**Tel.: +49 30 65211-1349**

**E-Mail: [seminaranmeldung@due.org](mailto:seminaranmeldung@due.org)**

### ANMELDUNG ONLINE

**<http://info.due.org/fachkraefte>**

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

## REFLECTING ON PEACE PRACTICE (RPP) – WOHER WISSEN WIR EIGENTLICH, WAS WIR GUTES TUN?

Viele Fachkräfte arbeiten in Organisationen, die im Bereich der Friedensarbeit tätig sind. Dabei stellt sich schnell die Frage nach der Wirkung und Wirksamkeit von Projekten der Friedensarbeit und wie diese gesichert werden kann.

Schon in der Phase der Planung sollte über die Zielgruppen, den Kontext und die Konfliktdynamik in einer Weise reflektiert werden, dass im Monitoring und in der Evaluierung angemessene (realistische!) Kriterien zur Verfügung stehen. So kann die Wirkung der Arbeit erfasst werden und dem Anspruch, tatsächlich einen Beitrag zum Frieden zu leisten, entsprochen werden.

Mit den von Mary B. Anderson entwickelten „Do No Harm“-Kriterien wurde ein bewährtes Instrument für eine friedens- und konfliktsensible Projektarbeit in der Nothilfe und Entwicklungszusammenarbeit in Konfliktregionen erarbeitet, mit dem die nichtintendierten, konfliktverstärkenden Nebenwirkungen von Projekten ermittelt werden. In einem Folgeschritt wurde das Instrument Reflecting on Peace Practice entwickelt. Der Fokus liegt dabei auf der Wirksamkeit von Friedensarbeit. Die der RPP zugrunde liegende Frage lautet: Woher wissen wir eigentlich, was wir Gutes tun?

### IN STICHWORTEN

- Einführung in die Geschichte und Entwicklung des RPP-Ansatzes im Kontext „Do No Harm“
- Kennenlernen des RPP Tools für die Planung, Durchführung und Evaluierung in der Friedensarbeit
- Erprobung der RPP-Matrix

### ZIELGRUPPEN

- Fachkräfte von Dienste in Übersee in Vorbereitung auf die Arbeit in Partnerorganisationen von Brot für die Welt
- Fachkräfte in Vorbereitung auf die Arbeit in Partnerorganisationen von Brot für die Welt
- Fachkräfte anderer Dienste und Missionswerke in Vorbereitung
- Mitarbeiter\*innen kirchlicher Hilfswerke

### TERMIN UND VERANSTALTUNGSORT AKADEMIE HOTEL, BERLIN-PANKOW

**SE 8: 25.11. – 27.11.2020**

Das Seminar beginnt um 14.30 Uhr am ersten Seminartag und endet mit dem Mittagessen am letzten Seminartag.

### TEILNAHMEBEITRAG

410,00 Euro ohne Ü/F

Ermäßigungen sind auf Anfrage möglich.

Für Fachkräfte, die im Auswahlgespräch von Dienste in Übersee angenommen wurden, ist die Teilnahme kostenlos.

Betreuungsangebot für Kinder bis einschließlich 14 Jahre auf Anfrage möglich.

### ANMELDUNG BIS 14.10.2020

**Tel.: +49 30 65211-1349**

**E-Mail: [seminaranmeldung@due.org](mailto:seminaranmeldung@due.org)**

### ANMELDUNG ONLINE

**<http://info.due.org/fachkraefte>**

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

## KIRCHE UND KONFLIKT – TEIL DES PROBLEMS ODER TEIL DER LÖSUNG? TRAINING ZUR KATHOLISCHEN FRIEDENSLEHRE

Dieses Seminar wurde in Zusammenarbeit mit Justitia & Pax für all jene entwickelt, die sich als Fachkräfte des Zivilen Friedensdienstes, oder in anderen friedens- oder entwicklungspolitischen Zusammenhängen, mit der Frage befassen, wie kirchliche Akteure zu Frieden beitragen können. Es spricht Fachkräfte der Dienste und Mitarbeiter\*innen kirchlicher Hilfswerke an, die unmittelbar in der Friedensarbeit und internationalen Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort tätig sind. Eingeladen sind all jene, die mit Menschen in Ländern oder Regionen arbeiten, in denen aktuelle oder in der Vergangenheit erlebte Gewalt und Ungerechtigkeit das Leben prägen.

Die Auseinandersetzung mit der kirchlichen Friedenslehre bietet Reflexionsräume und Orientierungsmöglichkeiten für konkretes Handeln. In diesem Seminar setzen sich die Teilnehmer\*innen mit ihren biographischen Berührungspunkten zu Krieg und Frieden auseinander. Hintergrundwissen zur Genese der katholischen Friedenslehre wird gemeinsam erarbeitet. Das Leitbild des „Gerechten Friedens“ wird im Spannungsbogen zwischen Illusion und handlungsleitendem Horizont anhand von Praxiserfahrungen reflektiert.

### IN STICHWORTEN

- Identifikation und Reflexion von persönlichen Bezugspunkten zu Krieg und Frieden
- Grundwissen zur Genese von Friedenslehre sowie der Friedensethik der katholischen Kirche
- Anregungen zur Handlungsorientierung in internationalen Konflikten
- Leitbild des „Gerechten Friedens“ kennen und sich dazu als internationale Fachkraft positionieren
- Auseinandersetzung mit Kirche als Friedensakteur

### ZIELGRUPPEN

- Fachkräfte von AGIAMONDO
- Fachkräfte anderer Dienste und Entwicklungsorganisationen
- Mitarbeiter\*innen kirchlicher Hilfswerke
- Studierende mit theologischen, friedens- und/oder internationalen Schwerpunkten

### TERMINE UND VERANSTALTUNGSORT AGIAMONDO, KÖLN

**KK 1: 17.02. – 18.02.2020**

**KK 2: 29.06. – 30.06.2020**

**KK 3: 16.11. – 17.11.2020**

### TEILNAHMEBEITRAG

60,00 Euro ohne Ü/V

### ANMELDUNG AGIAMONDO

**Tel.: +49 221 8896-236**

**E-Mail: [seminare@agiamondo.org](mailto:seminare@agiamondo.org)**

DEUTSCHE KOMMISSION  
**JUSTITIA  
ET PAX**

## UMGANG MIT GEWALTBELASTETER VERGANGENHEIT UND VERSÖHNUNG

Mit dem Schwerpunktthema *Umgang mit gewaltbelasteter Vergangenheit/Versöhnung – Religion als Faktor in Friedensprozessen* fokussiert der Zivile Friedensdienst der AGIAMONDO auf eine der Kernfragen in Friedens- und Versöhnungsprozessen und wendet sich Fragen und Notwendigkeiten im Umgang mit der verstörenden Anwesenheit der Geschichte in Konflikt und Postkonflikt-Kontexten zu. Auf der Grundlage des AGIAMONDO-eigenen Strategiepapiers, das Grunderfahrungen im Umgang mit Gewalt und ihren Folgen skizziert und Potential von Religion und Kirche in diesem komplexen und vielschichtigen Themenfeld markiert, bietet AGIAMONDO als kirchliche Akteurin ein Seminar für Fachkräfte des Zivilen Friedensdienstes an. Ausgangspunkt hierbei sind die vielfältigen Erfahrungen in weltkirchlichen Zusammenhängen in Konfliktkontexten sowie die zielgerichteten und multiperspektivischen Annäherungen an die Herausforderungen. Das Seminar dient der ersten Annäherung an das Themenfeld und gibt einen Überblick über Begriffe und Konzepte, die in diesem Zusammenhang relevant sind und die in besonderer Weise miteinander in Beziehungen stehen oder in Beziehung gebracht werden müssen, um den spezifischen Zugang zum Themenfeld zu markieren. Nach einer Verortung im teilweise breiten und unspezifischen Fachdiskurs, bleibt der Fokus des Seminars klar auf die Praxis und somit auch auf die Praxistauglichkeit von Konzepten und Ansätzen gerichtet. Umfassende Themen wie Gewalt und ihre Folgen, Formen von Erinnerung und Gedächtnis, Grundlagen psychosozialer Arbeit in Konfliktkontexten, Dialog und Versöhnung, Potentiale von Religion und Kirchen im Umgang mit Gewalt und ihren Folgen werden eingeführt und aus der AGIAMONDO-Perspektive in ihrem spezifischen Zusammenspiel skizziert. Mit Hilfe einer Matrix zum Umgang mit gewaltbelasteter Vergangenheit wird ein inhaltlicher Bezug geschaffen, der die Analyse und Planung ermöglicht.

### IN STICHWORTEN

- Die TN haben sich die AGIAMONDO-Strategie des Schwerpunktthemas Umgang mit gewaltbelasteter Vergangenheit und Versöhnung sowie das spezifische Verständnis von AGIAMONDO angeeignet, das sich insbesondere auf das Handlungspotential im Raum der katholischen Kirche gründet.
- Die TN kennen themenrelevante Begriffe und Konzepte und können diese im deutschen sowie im internationalen Fachdiskurs verorten.
- Die TN sind für die Komplexität des Themenschwerpunktes sensibilisiert und sind sich sowohl der kontextübergreifenden Dimension als auch der Besonderheiten der spezifischen Kontexte bewusst.
- Die TN haben individuelle Bedarfe für eine inhaltliche Vertiefung identifiziert und kennen Möglichkeiten für die Gestaltung des Weiteren individuellen Lernprozesses.
- Die TN kennen die themenpunktspezifischen Strukturen und Verantwortlichkeiten innerhalb von AGIAMONDO.

### ZIELGRUPPE

- Fachkräfte von AGIAMONDO und anderer Dienste

### TERMINE UND VERANSTALTUNGORT AGIAMONDO, KÖLN UND BERLIN

Wird nach Bedarf vereinbart

### TEILNAHMEBEITRAG

Wird nach Bedarf vereinbart

### ANMELDUNG AGIAMONDO

**Ansprechpartnerin: Friederike.Repnik@agiamondo.org**

## WIE MACHEN WIR DAS?

Berufserfahrene Fachkräfte wissen, was sie mitbringen, warum sie auf den von Dienst- und Auftraggeber\*innen beschriebenen Personalplatz passen und was sie noch lernen und mitnehmen wollen, um professionell mit fachlichen und persönlichen Herausforderungen bei den dienstgebenden Organisationen umgehen zu können.



# THEMENGRUPPE 2

## INTERAKTION STÄRKEN

Gemeinsames Lernen steht im Zentrum der Arbeit von Fachkräften in der Friedens- und Entwicklungszusammenarbeit. Wie kann dieses Lernen ausgestaltet sein und Wissen auch so „übersetzt“ werden, dass es partnerschaftlich und auf Augenhöhe geteilt wird?

In dieser Themengruppe wird die Wirksamkeit von Fachkräften mit unterschiedlichen Schwerpunkten betrachtet.

# 2



## „GUT BERATEN?!“

Fachkräfte arbeiten in Partnerorganisationen gleichzeitig als Kolleg\*innen und integrierte „Berater\*innen“. Sie stehen damit vor der täglichen Herausforderung, sich zwischen verschiedenen Rollen und Rollenerwartungen ihrer Partner und Auftraggeber für ihre fach- und kontextspezifischen Aufgaben immer wieder neu aufzustellen. Eine wesentliche Fähigkeit dabei ist, Kommunikation und Beziehungen zu Kolleg\*innen, zum Umfeld und zu sich selbst bewusst und wirksam zu gestalten.

In diesem Training reflektieren Teilnehmende das Zusammenspiel von ihrem Auftrag als integrierte Fachkraft und individuellen Stärken und Fallen für die wirksame Zusammenarbeit auch in Beratungsrollen. Sie lernen kollegiale Beratung als einen Ansatz zur professionellen Selbstfürsorge kennen und arbeiten eigenständig an einem möglichen Umgang mit Widerständen, mit Machtstrukturen, etc. Das Training bietet sowohl Raum für die individuelle Erarbeitung einer „inneren Landkarte“, als auch für einen intensiven Austausch mit anderen Teilnehmenden, um so die eigenen Haltungen bezüglich einer Beratungsrolle bewusst zu machen. Eine persönliche Orientierung zur wirksamen Gestaltung von Beratungsbeziehungen wird erarbeitet.

Nach dem Training kann je nach individuellen Bedarfen an Ergebnissen und Transfer gemeinsam und mit AGIAMONDO-Coaches und den Lernprozessbegleiter\*innen des Trainings weitergearbeitet werden.

### IN STICHWORTEN

- Teilnehmende entwickeln ihr Berater\*innen Profil (weiter)
- Individuelle Stärken als Fachkraft und Berater\*innen sowie alltägliche Fallen in Beratungsarbeit werden erkannt und bearbeitet
- Das vielfältige Spektrum der Gestaltung von Rollen und Interaktionen in Beratung wird erarbeitet
- Die Bedeutung von Haltungen als integrierte Fachkraft in der Beratungsarbeit wird reflektiert

- Selbstfürsorge wird als Grundlage für wirksame Beziehungsgestaltung in Beratung erkannt und eingeübt

### ZIELGRUPPE

- Fachkräfte von AGIAMONDO und anderer Dienste

### TERMINE UND VERANSTALTUNGSORT AGIAMONDO, KÖLN

GB 1: 11.02. – 14.02.2020

GB 2: 05.05. – 08.05.2020

GB 3: 11.08. – 14.08.2020

GB 4: 24.11. – 27.11.2020

### TEILNAHMEBEITRAG

440,00 Euro ohne Ü/V

### ANMELDUNG AGIAMONDO

Tel.: +49 221 8896-238

E-Mail: [seminare@agiamondo.org](mailto:seminare@agiamondo.org)



## **PARTICIPATORY VIDEO – „STORY TELLING“ IN BEWEGENDEN BILDERN**

Participatory Video bringt Menschen miteinander in Kontakt und durch den filmischen Austausch von Fach- und Erfahrungswissen werden eigene Anliegen und Veränderungsprozesse ausgedrückt und öffentlich gemacht. Die erstellten Videos führen in den Dialog, ermöglichen Perspektivwechsel, dienen der Aufklärung und Konfliktlösung und dokumentieren, was Veränderungsprozesse in unterschiedlichsten Kontexten bewirken. In der Arbeit mit der Kamera entstehen lebendige und bewegende Zeugnisse.

Participatory Video verleiht Menschen eine Stimme, die normalerweise nicht gehört werden. Es ist eine Methode, die jede\*r nutzen kann, ohne lesen und schreiben zu können. Participatory Video ist kreative Arbeit, die die eigenen Kompetenzen und Möglichkeiten erweitert und wird weltweit als Methode in verschiedensten Projekten der Entwicklungszusammenarbeit eingesetzt. Mit Participatory Video hat der Nachweis von Wirkungen unserer internationalen Zusammenarbeit ein lebendiges Format erhalten.

In dem einwöchigen Seminar lernen die Teilnehmer\*innen, bezogen auf ihre zukünftigen Einsatzorte, mit Menschen vor Ort Videoprojekte durchzuführen. Ihre Projektpartner kommen in den Videoprojekten zu Wort und können ihre Anliegen unmittelbar in Form von selbst gedrehten Videos an die Öffentlichkeit bringen.

### **IN STICHWORTEN**

- Praktische und theoretische Einführung in die Methode des Participatory Videos
- Die Kamera als partizipatives Reflexionsinstrument nutzen lernen
- Umgang mit der Videokamera und Einführung in ein Computerschnittprogramm
- Bildkomposition: Wie komponiere ich ein Bild?
- Mit der Kamera in der Hand Geschichten erzählen lernen
- Fragen stellen, die das Herz öffnen – Interviewtechniken

Bei Bedarf bieten die Trainer\*innen Aufbau Seminare an und begleiten einzelne Projekte.

### **ZIELGRUPPE**

- Fachkräfte, beruflich und ehrenamtlich Engagierte in der EZ, die ihre Tätigkeit durch partizipative Videoarbeit ergänzen und erweitern möchten

### **TERMINE UND VERANSTALTUNGSORT AGIAMONDO, KÖLN**

**PV 1: 09.03. – 13.03.2020**

**PV 2: 25.05. – 29.05.2020**

**PV 3: 24.08. – 28.08.2020**

### **TEILNAHMEBEITRAG**

430,00 Euro ohne Ü/V

### **ANMELDUNG AGIAMONDO**

**Tel.: +49 221 8896-234**

**E-Mail: [seminare@agiamondo.org](mailto:seminare@agiamondo.org)**

## FILMEN MIT DEM SMARTPHONE

Filmen mit dem Smartphone ist heute fast jeder Frau und jedes Mannes Sache. Wir machen nicht nur stehende Selfies und Bilder, wo wir stehen und gehen, sondern dokumentieren darüber hinaus auch gern bewegte Szenen, bewegende Momente und Informationen, die durch kurze Filme anderen lebendig vermittelt werden können.

Der eintägige Workshop gibt praktische Anleitungen, wie man mit seinem Handy eine kurze Geschichte oder Minireportage mit Video oder Fotos erzählen kann. Diese kurzen Filme können für die Dokumentation der eigenen Arbeit genutzt werden, als schnelles Informationsmedium und als Brücken zwischen Partnern, die sich persönlich noch nie gesehen haben.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte das eigene Smartphone mitbringen und vorher kommunizieren, welches Modell mitgebracht wird.

### IN STICHWORTEN

- Grundlagen des Filmens: Kameraführung und Auswahl von Bildausschnitten; 5 Shot Theorie
- Storytelling: Wie plane und erzähle ich eine Geschichte mit Videos oder Fotos
- Videos oder Fotos mit Hilfe von Apps im Smartphone schneiden und zu einem Film zusammenbauen
- Hochladen der fertigen Filme auf Social Media Plattformen
- Vorstellung und Ausprobieren von Equipment: Stativ, wasserdichtes Gehäuse, Mikrofon
- Ethik und Rechtliche Grundlagen: Wie gehe ich mit der Smartphone-Kamera um? Persönlichkeitsrechte und Musikrechte

### ZIELGRUPPE

- Fachkräfte von AGIAMONDO und anderer Dienste

### TERMINE UND VERANSTALTUNGSORT AGIAMONDO, KÖLN

**FmS 34: 16.03.2020**

**FmS 35: 05.06.2020**

**FmS 36: 02.09.2020**

### TEILNAHMEBEITRAG

252,00 Euro ohne Ü/V

### ANMELDUNG AGIAMONDO

**Tel.: +49 221 8896-234**

**E-Mail: [seminare@agiamondo.org](mailto:seminare@agiamondo.org)**

## ENTWICKLUNG VON MEDIEN-KOMPETENZ-ERLEBEN

„Tue Gutes und rede darüber!“

Aber woran erkennen Sie, dass das Gute auch für Andere interessant ist? Und wie werden komplexe Zusammenhänge auf den Punkt gebracht – auch in schwierigen, unvorhergesehenen Situationen und unter Zeitdruck?

Was ist das Friedensspezifische Ihrer Arbeit und wie können Sie das klar vermitteln?

Wie erreichen Sie die Journalist\*innen, die bei der Verbreitung der guten Nachricht behilflich sein können? Welche Möglichkeiten gibt es, so zu schreiben, dass Andere es gerne lesen?

Diese und andere Fragen werden in diesem Training beantwortet.

### IN STICHWORTEN

- Sicherer Umgang mit Journalist\*innen
- Schnelle und klare Beantwortung von Journalistenfragen sowohl schriftlich, als auch mündlich (Statementtechnik)
- Gezielte Ansprache von Journalist\*innen
- Erkennen von Themen (Konzeptionstechnik)
- Textliche Umsetzung der Themen – für externe und interne Medien

### ZIELGRUPPEN

- Fachkräfte des Zivilen Friedensdienstes
- Fachkräfte der Entwicklungszusammenarbeit

## TERMINE UND VERANSTALTUNGSORT AGIAMONDO, KÖLN

**MT 1: 17.03. – 18.03.2020**

**MT 2: 03.06. – 04.06.2020**

**MT 3: 02.07. – 03.07.2020**

**MT 4: 08.10. – 09.10.2020**

**MT 5: 03.12. – 04.12.2020**

### TEILNAHMEBEITRAG

520,00 Euro ohne Ü/V

### ANMELDUNG AGIAMONDO

**Tel.: +49 221 8896-234**

**E-Mail: [seminare@agiamondo.org](mailto:seminare@agiamondo.org)**

## TRAININGS METHODISCH VIELFÄLTIG UND PARTIZIPATIV GESTALTEN (TRAIN THE TRAINER)

Die Teilnehmer\*innen dieses Seminars erproben praktisch verschiedene Methoden aus den Bereichen Training, Moderation und Präsentation, die für verschiedene interkulturelle Kontexte passend sind.

Wie baue ich ein Training auf, wenn die Fachkraft die Sprache der Seminargruppe kaum oder gar nicht spricht? Wie kann ich kreativ und partizipativ moderieren, wenn keine Moderationsmaterialien vor Ort sind, der Strom ausgefallen ist oder vielleicht nicht mal ein Seminargebäude oder Trainingsraum zur Verfügung steht?

Dieses Seminar möchte Mut machen, erprobte und wirkungsvolle Trainings- und Moderationsmethoden den realen Gegebenheiten des Gastlandes anzupassen, so dass Inhalte flexibel, kreativ und situativ vermittelt und Prozesse im Gastland begleitet werden können.

### IN STICHWORTEN

- Aufbau eines Trainings
- Moderationsmethoden im interkulturellen Kontext
- Kennenlernen und eigenes Ausprobieren von partizipativen Methoden

### ZIELGRUPPEN

- Dieses Seminar spricht sowohl erfahrene Trainer\*innen an, die ihre Trainings- oder Moderationserfahrungen um den interkulturellen Aspekt erweitern wollen, als auch Fachkräfte, die bislang kaum eigene Trainingserfahrung haben.

## TERMIN UND VERANSTALTUNGSORT AKADEMIE HOTEL, BERLIN-PANKOW

**SE 1: 09.01. – 12.01.2020**

Das Seminar beginnt um 14.30 Uhr am ersten Seminartag und endet mit dem Mittagessen am letzten Seminartag.

### TEILNAHMEBEITRAG

620,00 Euro ohne Ü/F

(Ermäßigungen sind auf Anfrage möglich.)

Für Fachkräfte, die im Auswahlgespräch von Dienste in Übersee angenommen wurden, ist die Teilnahme kostenlos.

Betreuungsangebot für Kinder bis einschließlich 14 Jahre ist auf Anfrage möglich.

### ANMELDUNG BIS 12.12.2020

**Tel.: +49 30 65211-1349**

**E-Mail: [seminaranmeldung@due.org](mailto:seminaranmeldung@due.org)**

### ANMELDUNG ONLINE

**<http://info.due.org/fachkraefte>**

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

## THEATERPÄDAGOGISCHE METHODEN IN INTERKULTURELLEN GRUPPENPROZESSEN

*Theater ist Dialog.  
Schafft Begegnung und Vertrauen.  
Verbindet Standpunkte.  
Schärft Vision.  
Lässt neu denken.  
Setzt Potential frei.  
Ermöglicht aktive Teilhabe.*

Dieses Seminar richtet sich an alle, die sich wünschen, ihr partizipatives Methodenspektrum in der Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen zu erweitern. Dafür müssen Sie keine kreativen Expert\*innen sein.

Wir werden gemeinsam ins Spiel kommen und einen Raum schaffen, in dem sich alle gleichberechtigt auf Augenhöhe begegnen können. Erprobt werden Schlüsselmethoden der Theaterpädagogik und deren vielseitige Einsetzbarkeit in unterschiedlichen Arbeitskontexten. Neben Übungen, die es ermöglichen ein Team bzw. eine Zielgruppe intensiv kennenzulernen und vorhandene Rollenbilder und -erwartungen sichtbar zu machen, setzen wir kreative Methoden, auch kreatives Schreiben, gezielt als „Sprachrohr“ und Möglichkeit zur Kommunikation ein. Außerdem erleben wir, wie anhand von szenischen Elementen Handlungsalternativen erarbeitet werden können.

In diesem Sinne werden wir uns ganz praktisch mit einer Vielzahl an theaterpädagogischen Methoden auseinandersetzen, die die Grundlage für eine nachhaltige, partnerschaftliche, konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit schaffen.

### IN STICHWORTEN

- Kennenlernen und erproben einfacher und vielseitig einsetzbarer Ansätze und Methoden aus der Theaterpädagogik
- Kreative Gestaltung von Gruppenprozessen
- Wertschätzende Erhebung von Kompetenzen
- Spielerische Reflexion und Gestaltung der eigenen Rolle in unterschiedlichen Kontexten
- Wirksame Kommunikation von Anliegen

### ZIELGRUPPEN

- Fachkräfte von Dienste in Übersee, in Vorbereitung auf die Arbeit in Partnerorganisationen von Brot für die Welt
- Fachkräfte in Vorbereitung auf die Arbeit in Partnerorganisationen von Brot für die Welt
- Fachkräfte anderer Dienste und Missionswerke in Vorbereitung
- Mitarbeiter\*innen kirchlicher Hilfswerke

### TERMIN UND VERANSTALTUNGSORT AKADEMIE HOTEL, BERLIN-PANKOW

**SE 4: 15.04. – 17.04.2020**

Das Seminar beginnt um 14.30 Uhr am ersten Seminartag und endet mit dem Mittagessen am letzten Seminartag.

### TEILNAHMEBEITRAG

410,00 Euro ohne Ü/F

(Ermäßigungen sind auf Anfrage möglich.)

Für Fachkräfte, die im Auswahlgespräch von Dienste in Übersee angenommen wurden, ist die Teilnahme kostenlos.

Betreuungsangebot für Kinder bis einschließlich 14 Jahre ist auf Anfrage möglich.

### ANMELDUNG BIS 04.03.2020

**Tel.: +49 30 65211-1349**

**E-Mail: [seminaranmeldung@due.org](mailto:seminaranmeldung@due.org)**

### ANMELDUNG ONLINE

**<http://info.due.org/fachkraefte>**

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

## INTERKULTURELLEN HERAUSFORDERUNGEN KOMPETENT BEGEGNEN

Die Arbeit im Ausland (oder in interkulturellen Teams) bietet Gelegenheit, von einem anderen kulturellen Umfeld zu lernen und gleichzeitig die Arbeit von Partnerorganisationen zu unterstützen. Dies kann jedoch ein anspruchsvolles Unterfangen sein, das oft viel komplexer ist, als erwartet: die Art der Kommunikation, die Herangehensweise an die Arbeit, hierarchische Strukturen, die Wahrnehmung von Geschlechterrollen in der Gesellschaft etc. Diese Unterschiede gilt es anzuerkennen und auf ein gegenseitiges Verständnis hinzuarbeiten.

Missverständnisse und Konflikte entstehen auf unterschiedlichen Ebenen. Dieses Seminar will Mut machen, die entstehenden Herausforderungen anzunehmen, zu reflektieren und zu bearbeiten. Der konstruktive Umgang mit kulturellen Unterschieden und Herausforderungen erfordert Kompetenzen, Kenntnisse und Fähigkeiten: Interkulturelle Kompetenz. Der erste Schritt dabei ist die Reflexion der eigenen Haltung, sich eigener kultureller Standards und Werte, Stereotype und unbewusster Vorurteile bewusst zu werden.

### IN STICHWORTEN

- Verständnis von interkulturellen Konflikten im Arbeitskontext und wie diese bearbeitet werden können
- Kennenlernen von Modellen interkultureller Kompetenz
- Lernen von Kommunikationstechniken für ein gegenseitiges Verständnis
- Reflexion von eigenen Werten und Normen, Vorurteilen und Stereotypen
- Reflexion von unbewussten Privilegien, Macht und Verantwortung in der Rolle als Fachkraft

### ZIELGRUPPEN

- Fachkräfte von Dienste in Übersee, in Vorbereitung auf die Arbeit in Partnerorganisationen von Brot für die Welt
- Fachkräfte in der Vorbereitung auf die Arbeit in Partnerorganisationen von Brot für die Welt
- Fachkräfte anderer Dienste und Missionswerke in Vorbereitung
- Mitarbeiter\*innen kirchlicher Hilfswerke

### TERMIN UND VERANSTALTUNGSORT HUMBOLDT-INSTITUT, BERLIN (DIENSTE IN ÜBERSEE)

**IK: 04.06. – 05.06.2020**

Die Seminarzeiten sind täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr.

### TEILNAHMEBEITRAG

410,00 Euro ohne Ü/F

Ermäßigungen sind auf Anfrage möglich.

Für Fachkräfte, die im Auswahlgespräch von Dienste in Übersee angenommen wurden, ist die Teilnahme kostenlos.

Betreuungsangebot für Kinder bis einschließlich 14 Jahre ist auf Anfrage möglich.

### ANMELDUNG BIS 23.04.2020

**Tel.: +49 30 65211 1349**

**E-Mail: [seminaranmeldung@due.org](mailto:seminaranmeldung@due.org)**

### ANMELDUNG ONLINE

**<http://info.due.org/fachkraefte>**

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

## MIT KREATIVITÄT ANS ZIEL – EINE EINFÜHRUNG IN DIE METHODE DES DESIGN THINKING

Organisationen im Bereich der internationalen Entwicklungszusammenarbeit stehen vor einer Vielfalt an Herausforderungen, seien es interne Strukturfragen, zielgruppenspezifische Anliegen oder innovative Planungsprozesse von Projekten.

Die Methode des Design Thinking ermöglicht es sowohl zu einfachen Themen schnell eine tragfähige Lösung zu erarbeiten, als auch mittels eines gestaltungsreichen und kreativen Prozesses Lösungen für komplexe Problemstellungen zu finden. Es werden bisherige Prozesse reflektiert und neue Impulse für die Arbeit gesetzt. Dabei stehen die Zielgruppe und das zuvor benannte Ziel im Mittelpunkt.

Besonders da, wo alleiniges Expert\*innenwissen und die herkömmliche analytische Vorgehensweise nicht mehr ausreichen, schafft diese Methode, die ursprünglich aus dem Bereich Service Innovation kommt, kreative Räume für interdisziplinär arbeitende Teams. Design Thinking folgt einem strukturierten Prozess, der jedoch aufgrund seiner Dynamik viel Raum für Ideenreichtum und freies Denken zulässt.

### IN STICHWORTEN

- Einführung ins Design Thinking
- Erprobung der Methode anhand eines Beispiels aus der Entwicklungszusammenarbeit
- Ideen für die Vermittlung von Design Thinking in der Arbeit in Partnerorganisationen weltweit

### ZIELGRUPPEN

- Fachkräfte von Dienste in Übersee, in Vorbereitung auf die Arbeit in Partnerorganisationen von Brot für die Welt
- Fachkräfte in Vorbereitung auf die Arbeit in Partnerorganisationen von Brot für die Welt
- Fachkräfte anderer Dienste und Missionswerke in Vorbereitung
- Mitarbeiter\*innen kirchlicher Hilfswerke

### TERMIN UND VERANSTALTUNGSORT AKADEMIE HOTEL, BERLIN-PANKOW

**SE 5: 22.06. – 24.06.2020**

Das Seminar beginnt um 14.30 Uhr am ersten Seminartag und endet mit dem Mittagessen am letzten Seminartag.

### TEILNAHMEBEITRAG

410,00 Euro ohne Ü/F

(Ermäßigungen sind auf Anfrage möglich.)

Für Fachkräfte, die im Auswahlgespräch von Dienste in Übersee angenommen wurden, ist die Teilnahme kostenlos.

Betreuungsangebot für Kinder bis einschließlich 14 Jahre ist auf Anfrage möglich.

### ANMELDUNG BIS 11.05.2020

**Tel.: +49 30 65211-1349**

**E-Mail: [seminaranmeldung@due.org](mailto:seminaranmeldung@due.org)**

### ANMELDUNG ONLINE

**<http://info.due.org/fachkraefte>**

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

## **PARTIZIPATIVE METHODEN IN DER ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT – MITEINANDER STATT NEBENEINANDER**

Entwicklungszusammenarbeit auf Augenhöhe bedeutet in der Praxis die Umsetzung eines gemeinsamen Gestaltungsprozesses mit den Partner\*innen vor Ort – vor dem Hintergrund von hierarchischen und sozialen Strukturen. Dies erfordert neben vielen fachlichen und interkulturellen Kompetenzen auch ein Wissen über partizipative Methoden, das über ein theoretisches Grundverständnis hinausgeht. Die Vermittlung und die Erprobung dieser Methoden erweitern den Handlungsrahmen und die Prozessbegleitung von Fachkräften in der Entwicklungszusammenarbeit.

Das Seminar bietet einen Überblick über unterschiedliche partizipative Methoden und ihre Anwendungsmöglichkeiten im Projektalltag. Im Zentrum stehen die Reflexion und die Erprobung ausgewählter partizipativer Instrumente. Die Anforderungen an eine partizipative Berater\*innen-Rolle werden dabei ebenso thematisiert wie die Möglichkeiten und Grenzen partizipativer Arbeitsweisen im jeweiligen Projektkontext.

### **IN STICHWORTEN**

- Kenntnisse über Prinzipien von Partizipation
- Kennenlernen und erproben verschiedener partizipativer Instrumente zur Bedarfserhebung, Situationsanalyse, zu Projektplanung und -monitoring
- Entwicklung von Ideen für einen gemeinsamen Gestaltungsprozess mit den Mitarbeiter\*innen der Partnerorganisationen im Gastland

### **ZIELGRUPPEN**

- Fachkräfte von Dienste in Übersee, in Vorbereitung auf die Arbeit in Partnerorganisationen von Brot für die Welt
- Fachkräfte in Vorbereitung auf die Arbeit in Partnerorganisationen von Brot für die Welt
- Fachkräfte anderer Dienste und Missionswerke in Vorbereitung
- Mitarbeiter\*innen kirchlicher Hilfswerke

### **TERMIN UND VERANSTALTUNGSORT AKADEMIE HOTEL, BERLIN-PANKOW**

**SE 6: 26.08. – 28.08.2020**

Das Seminar beginnt um 14.30 Uhr am ersten Seminartag und endet mit dem Mittagessen am letzten Seminartag.

### **TEILNAHMEBEITRAG**

410,00 Euro ohne Ü/F

(Ermäßigungen sind auf Anfrage möglich.)

Für Fachkräfte, die im Auswahlgespräch von Dienste in Übersee angenommen wurden, ist die Teilnahme kostenlos.

Betreuungsangebot für Kinder bis einschließlich 14 Jahre ist auf Anfrage möglich.

### **ANMELDUNG BIS 15.07.2020**

**Tel.: +49 30 65211-1349**

**E-Mail: [seminaranmeldung@due.org](mailto:seminaranmeldung@due.org)**

### **ANMELDUNG ONLINE**

**<http://info.due.org/fachkraefte>**

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

## GEWALTFREIE KOMMUNIKATION IN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT

Dieses Seminar findet in Kooperation mit *gewaltfrei handeln e. V.* statt. Grundlage unserer Interaktion mit anderen Menschen ist Kommunikation. Um die Kommunikation mit unterschiedlichen Akteur\*innen in der Entwicklungszusammenarbeit wirksam zu gestalten, gilt es, unterschiedliche Erwartungen zu verstehen und dabei die eigenen Möglichkeiten und Bedürfnisse wahrzunehmen.

In diesem Training geht es um die Reflexion und die Weiterentwicklung der eigenen Kommunikation. Dazu wird individuell und in der Gruppe mit dem einfachen und zugleich hoch wirksamen Modell der „Gewaltfreien Kommunikation“ (GFK) gearbeitet.

Das Training gibt einen Überblick über Grundlagen, Menschenbild und Anliegen der GFK. Es bietet nicht nur Raum, die vier Schritte der GFK individuell zu erarbeiten und zu üben, sondern darüber hinaus auch die diesem Modell zugrunde liegende Haltung zu reflektieren.

Für die Arbeit in kulturell und sprachlich divers geprägten Kontexten werden die Möglichkeiten und Grenzen der GFK reflektiert und Transfermöglichkeiten vorgestellt und erarbeitet. Dabei soll vor allem die eigene Wahrnehmung vertieft und Empathiefähigkeit gestärkt werden.

### IN STICHWORTEN

- Grundlagen und Üben der GFK
- Stärkung der kommunikativen und kultursensiblen Kompetenz
- Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens und der inneren Haltung
- Bewusstsein über Möglichkeiten und Herausforderungen als Fachkraft
- Kritische Auseinandersetzung mit Möglichkeiten und Grenzen der GFK

### ZIELGRUPPEN

- Fachkräfte von Dienste in Übersee und von AGIAMONDO
- Fachkräfte anderer Dienste und Missionswerke in Vorbereitung
- Mitarbeiter\*innen kirchlicher Hilfswerke

### TERMINE UND VERANSTALTUNGSORTE

**AGIAMONDO:** Köln  
**GFK 1 19. – 20.3.2020**  
**GFK 2 03. – 04.9.2020**

**DIENSTE IN ÜBERSEE:** Humboldt-Institut, Berlin  
**GFK 11.12. – 13.12.2020**

Seminarzeiten: täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr

### TEILNAHMEBEITRAG

**AGIAMONDO: 435,00 Euro ohne Ü/V**  
**DIENSTE IN ÜBERSEE: 620,00 Euro ohne Ü/F**

(Ermäßigungen sind auf Anfrage möglich.) Für Fachkräfte, die im Auswahlgespräch von Dienste in Übersee angenommen wurden, ist die Teilnahme kostenlos. Betreuungsangebot für Kinder bis einschließlich 14 Jahre ist auf Anfrage möglich.

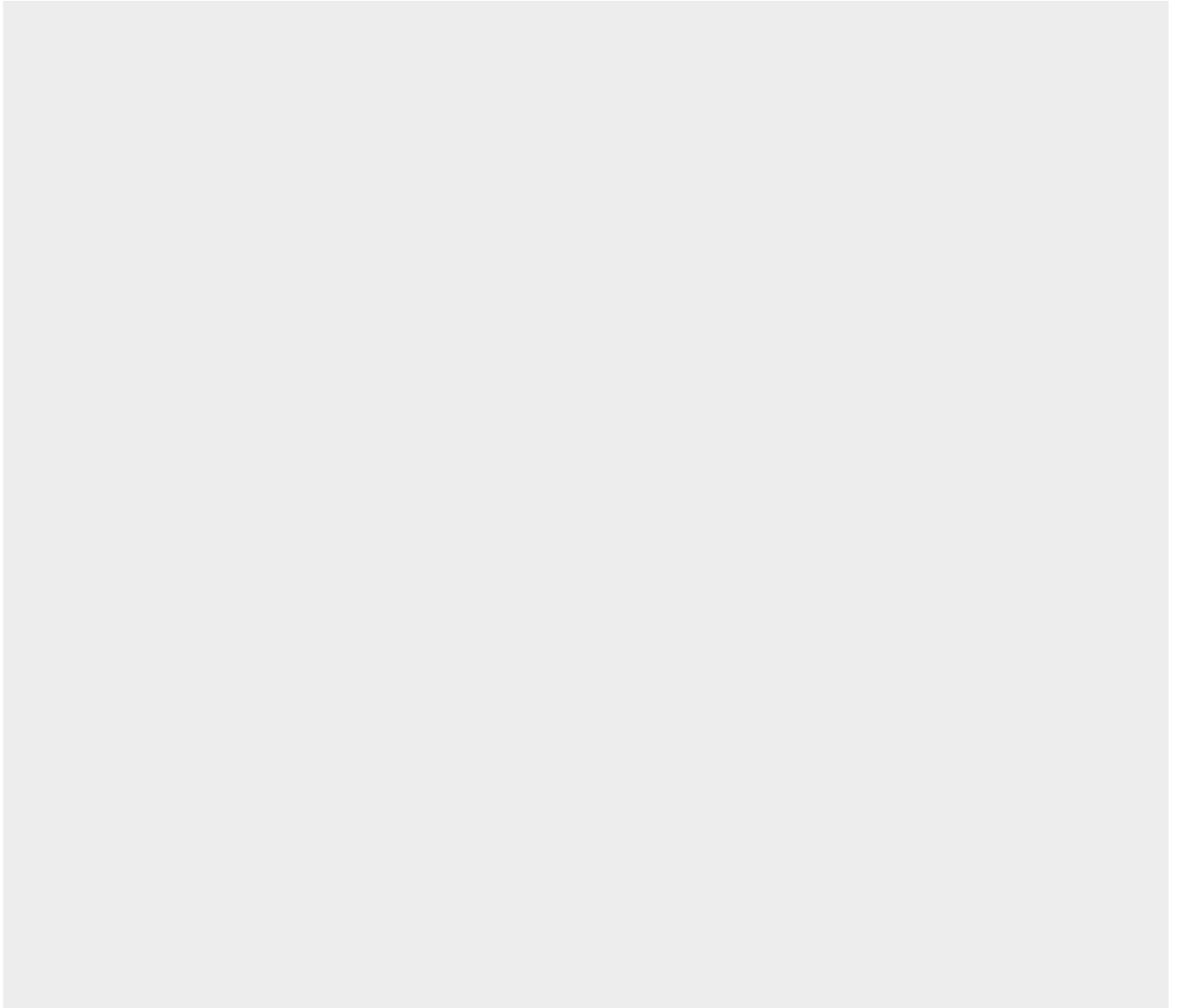
### ANMELDUNG

**AGIAMONDO: [seminare@agiamondo.org](mailto:seminare@agiamondo.org)**  
**DIENSTE IN ÜBERSEE: [seminaranmeldung@due.org](mailto:seminaranmeldung@due.org),**  
**Tel.: +49 30 65211 1349, Anmeldung bis 30.10.2020**

### ANMELDUNG ONLINE

**DIENSTE IN ÜBERSEE: <http://info.due.org/fachkraefte>**

FÜR IHRE NOTIZEN

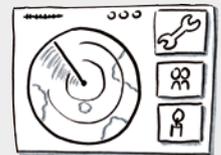


# THEMENGRUPPE 3

## ACHTSAM BLEIBEN

Als Fachkraft muss man lernen, sich immer wieder auf neue und unbekannte Situationen einzustellen. Sich in schwer einschätzbaren Momenten gut ausgerüstet zu fühlen und dabei sowohl auf sich selbst gut zu achten, als auch im Umgang mit Anderen sorgsam zu sein, bildet den roten Faden dieser Seminarangebote. Dazu zählen neben Kommunikationsmodellen auch die Analyse von Konfliktverhalten und der Umgang mit potentiellen Gefahrensituationen.

# 3



## KONSTRUKTIVER UMGANG MIT KONFLIKTEN

In der Arbeit in Partnerprojekten weltweit müssen die eigenen Handlungs- und Kommunikationstechniken neu hinterfragt werden, um möglichen Missverständnissen vorzubeugen. In diesem Seminar sollen daher die Wahrnehmung des eigenen Kommunikations- und Konfliktverhaltens gestärkt, Konflikte analysiert sowie konstruktive Umgangs- und Handlungsmöglichkeiten erarbeitet werden mit besonderem Fokus auf den interkulturellen Kontext. Dabei orientiert sich das Seminar an der Spiritualität gewaltfreien Handelns. Die Teilnehmer\*innen haben Gelegenheit zur Reflexion ihrer persönlichen Haltung und zum Üben von Methoden gewaltfreier Konflikttransformation. Sie lernen Grundlagen und Techniken des konstruktiven, gewaltfreien (Gesprächs-)Verhaltens kennen, üben Konfliktanalysen und Konfliktbearbeitung an Fallbeispielen aus dem Alltag und erleben sich in Rollenspielen und im „Konflikttheater“ (Theater der Unterdrückten).

### IN STICHWORTEN

- Grundlagen der Mediation
- Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens und Entwicklung einer Haltung gewaltfreien Handelns
- Kennenlernen von Methoden der Konflikttransformation

### ZIELGRUPPEN

- Fachkräfte von Dienste in Übersee, in Vorbereitung auf die Arbeit in Partnerorganisationen von Brot für die Welt
- Fachkräfte in der Vorbereitung auf die Arbeit in Partnerorganisationen von Brot für die Welt
- Fachkräfte anderer Dienste und Missionswerke, die sich in Vorbereitung auf einen Auslandsdienst befinden

## TERMINE UND VERANSTALTUNGSORTE HUMBOLDT-INSTITUT, BERLIN

**K-SE 1: 02. – 04.03.2020**

**K-SE 2: 18. – 20.10.2020**

Die Seminarzeiten sind täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr.

### TEILNAHMEBEITRAG

620,00 Euro ohne Ü/F

(Ermäßigungen sind auf Anfrage möglich.)

Für Fachkräfte, die im Auswahlgespräch von Dienste in Übersee angenommen wurden, ist die Teilnahme kostenlos.

Betreuungsangebot für Kinder bis einschließlich 14 Jahre ist auf Anfrage möglich.

### ANMELDUNG

**K-SE 1: BIS 20.01.2020**

**K-SE 2: BIS 07.09.2020**

**Tel.: +49 30 65211-1349**

**E-Mail: [seminaranmeldung@due.org](mailto:seminaranmeldung@due.org)**

### ANMELDUNG ONLINE

**<http://info.due.org/fachkraefte>**

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.



*... und eine bedeutende Veränderung  
in der Gesellschaft wird möglich.  
(Laudato Si 208, S. 145)*

## JANUAR

06.01., Köln Seite 44

BEGRÜSSUNGS- UND ORIENTIERUNGSTAG  
LEBEN UND ARBEITEN BEI AGIAMONDO

07.01. – 09.01., Köln Seite 45

KONZEPTE, ROLLEN UND REALITÄTEN  
ZIVILER FRIEDENSDIENST (ZFD) DES  
AGIAMONDO E. V.

09.01. – 12.01., Berlin Seite 18

TRAININGS METHODISCH VIELFÄLTIG UND  
PARTIZIPATIV GESTALTEN (TRAIN THE TRAINER)

13.01. – 29.01., Köln Seite 46

WER, WOZU UND WIE?  
Rahmenbedingungen Personeller Zusam-  
menarbeit (RaPZ)

20.01. – 24.01., Köln Seite 55

AM ENDE DES DIENSTVERTRAGES  
RÜCKKEHRER\*INNEN-AUSWERTUNGSTAGE

## FEBRUAR

03.02., Köln Seite 44

BEGRÜSSUNGS- UND ORIENTIERUNGSTAG  
LEBEN UND ARBEITEN BEI AGIAMONDO

03.02. – 07.02., Köln Seite 47

LOKALES SICHERHEITSMANAGEMENT, PERSÖN-  
LICHE SICHERHEIT UND SELBSTFÜRSORGE

07.02. – 09.02., Berlin Seite 31

VORURTEILSBEWUSST MIT VIELFALT UMGEHEN  
– EINE EINFÜHRUNG IN DEN ANTI-BIAS-ANSATZ

11.02. – 14.02., Köln Seite 14

„GUT BERATEN?!“

12.02. – 28.02., Berlin Seite 51

AUSREISESEMINARE

17.02. – 18.02., Köln Seite 10

KIRCHE UND KONFLIKT – TEIL DES PROBLEMS  
ODER TEIL DER LÖSUNG? TRAINING ZUR  
KATHOLISCHEN FRIEDENSLEHRE

20.02. – 23.02., Ammersbek Seite 38

DAMIT DER FUNKE ÜBERSPRINGT...  
WISSEN LEBENDIG VERMITTELN

## MÄRZ

02.03., Köln Seite 44

BEGRÜSSUNGS- UND ORIENTIERUNGSTAG  
LEBEN UND ARBEITEN BEI AGIAMONDO

02.03. – 04.03., Berlin Seite 26

KONSTRUKTIVER UMGANG MIT KONFLIKTEN

03.03. – 06.03., Köln Seite 36

WIRKUNGSORIENTIERTES PROJEKTMANAGE-  
MENT – „MANAGING OUTCOMES“ IM ZFD VON  
AGIAMONDO

09.03. – 13.03., Köln Seite 15

PARTICIPATORY VIDEO – „STORY TELLING“ IN  
BEWEGENDEN BILDERN

16.03., Köln Seite 16

FILMEN MIT DEM SMARTPHONE

17.03. – 18.03., Köln Seite 17

ENTWICKLUNG VON MEDIEN-KOMPETENZ-  
ERLEBEN

19.03. – 20.03., Köln Seite 23

GEWALTFREIE KOMMUNIKATION IN DER  
INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT

20.03. – 22.03., Berlin Seite 8

DO NO HARM – GUT GEMEINT GLEICH GUT  
GEMACHT?

23.03. – 25.03., Köln Seite 49

FINANZMITTELVERWALTUNG UND -ABRECH-  
NUNG, ZIVILER FRIEDENSDIENST

23.03. – 27.03., Köln Seite 50

AM ENDE DES DIENSTVERTRAGES  
RÜCKKEHRER\*INNEN-AUSWERTUNGSTAGE

23.03. – 24.03., Ammersbek Seite 39

WEIßSEIN WAHRNEHMEN  
CRITICAL WHITENESS WORKSHOP

## APRIL

01.04., Köln Seite 44

BEGRÜSSUNGS- UND ORIENTIERUNGSTAG  
LEBEN UND ARBEITEN BEI AGIAMONDO

06.04. – 08.04., Köln Seite 45

KONZEPTE, ROLLEN UND REALITÄTEN  
ZIVILER FRIEDENSDIENST (ZFD) DES  
AGIAMONDO E. V.

14.04. – 30.04., Köln Seite 46

WER, WOZU UND WIE?  
Rahmenbedingungen Personeller Zusam-  
menarbeit (RaPZ)

15.04. – 17.04., Berlin Seite 19

THEATERPÄDAGOGISCHE METHODEN IN  
INTERKULTURELLEN GRUPPENPROZESSEN

22.04. – 08.05., Berlin Seite 51

AUSREISESEMINARE

## MAI

04.05., Köln Seite 44

BEGRÜSSUNGS- UND ORIENTIERUNGSTAG  
LEBEN UND ARBEITEN BEI AGIAMONDO

05.05. – 8.05., Köln Seite 14

„GUT BERATEN?!“

11.05. – 15.05., Köln Seite 47

LOKALES SICHERHEITSMANAGEMENT, PERSÖN-  
LICHE SICHERHEIT UND SELBSTFÜRSORGE

15.05. – 17.05., Ammersbek Seite 40

DIE IDEEN SPRUDELN LASSEN – KREATIVITÄTS-  
TRAINING FÜR DIE BILDUNGS- UND ÖFFENT-  
LICHKEITSARBEIT

25.05. – 29.05., Köln Seite 15

PARTICIPATORY VIDEO – „STORY TELLING“ IN  
BEWEGENDEN BILDERN

## JUNI

02.06., Köln Seite 44

BEGRÜSSUNGS- UND ORIENTIERUNGSTAG  
LEBEN UND ARBEITEN BEI AGIAMONDO

03.06. – 04.06., Köln Seite 17

ENTWICKLUNG VON MEDIEN-KOMPETENZ-  
ERLEBEN

04.06. – 05.06., Berlin Seite 20

INTERKULTURELLEN HERAUSFORDERUNGEN  
KOMPETENT BEGEGNEN

05.06., Köln Seite 16

FILMEN MIT DEM SMARTPHONE

08.06. – 10.06., Köln Seite 49

FINANZMITTELVERWALTUNG UND -ABRECH-  
NUNG ZIVILER FRIEDENSDIENST

15.06. – 19.06., Köln Seite 47

LOKALES SICHERHEITSMANAGEMENT, PERSÖN-  
LICHE SICHERHEIT UND SELBSTFÜRSORGE  
(englisch)

22.06. – 24.06., Berlin Seite 21

MIT KREATIVITÄT ANS ZIEL – EINE EINFÜHRUNG  
IN DIE METHODE DES DESIGN THINKING

22.06. – 26.06., Köln Seite 50  
AM ENDE DES DIENSTVERTRAGES  
RÜCKKEHRER\*INNEN-AUSWERTUNGSTAGE

23.06. – 26.06., Köln Seite 36  
WIRKUNGSORIENTIERTES PROJEKTMANAGEMENT – „MANAGING OUTCOMES“ IM ZFD VON AGIAMONDO

26.06. – 28.06., Berlin Seite 52  
WILLKOMMEN ZURÜCK – REFLEXIONS-SEMINARE

29.06. – 30.06., Köln Seite 10  
KIRCHE UND KONFLIKT – TEIL DES PROBLEMS ODER TEIL DER LÖSUNG? TRAINING ZUR KATHOLISCHEN FRIEDENSLEHRE

## JULI

01.07., Köln Seite 44  
BEGRÜSSUNGS- UND ORIENTIERUNGSTAG  
LEBEN UND ARBEITEN BEI AGIAMONDO

02.07. – 03.07., Köln Seite 17  
ENTWICKLUNG VON MEDIEN-KOMPETENZ-ERLEBEN

07.07. – 09.07., Köln Seite 45  
KONZEPTE, ROLLEN UND REALITÄTEN  
ZIVILER FRIEDENSDIENST (ZFD) DES  
AGIAMONDO E. V.

13.07. – 17.07., Köln Seite 47  
LOKALES SICHERHEITSMANAGEMENT, PERSÖNLICHE SICHERHEIT UND SELBSTFÜRSORGE

20.07. – 05.08., Köln Seite 46  
WER, WOZU UND WIE?  
Rahmenbedingungen Personeller Zusammenarbeit (RaPZ)

22.07. – 07.08., Berlin Seite 51  
AUSREISESEMINARE

## AUGUST

03.08., Köln Seite 44  
BEGRÜSSUNGS- UND ORIENTIERUNGSTAG  
LEBEN UND ARBEITEN BEI AGIAMONDO

11.08. – 14.08., Köln Seite 14  
„GUT BERATEN?!“

24.08. – 28.08., Köln Seite 15  
PARTICIPATORY VIDEO – „STORY TELLING“ IN BEWEGENDEN BILDERN

26.08. – 28.08., Berlin Seite 22  
PARTIZIPATIVE METHODEN IN DER ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT – MITEINANDER STATT NEBENEINANDER

## SEPTEMBER

01.09., Köln Seite 44  
BEGRÜSSUNGS- UND ORIENTIERUNGSTAG  
LEBEN UND ARBEITEN BEI AGIAMONDO

02.09., Köln Seite 16  
FILMEN MIT DEM SMARTPHONE

03.09. – 04.09., Köln Seite 23  
GEWALTFREIE KOMMUNIKATION IN DER  
INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT

07.09. – 10.09., Köln Seite 36  
WIRKUNGSORIENTIERTES PROJEKTMANAGEMENT – „MANAGING OUTCOMES“ IM ZFD VON AGIAMONDO

14.09. – 18.09., Köln Seite 50  
AM ENDE DES DIENSTVERTRAGES  
RÜCKKEHRER\*INNEN-AUSWERTUNGSTAGE

15.09. – 17.09., Köln Seite 49  
FINANZMITTELVERWALTUNG UND -ABRECHNUNG, ZIVILER FRIEDENSDIENST

21.09. – 25.09., Köln Seite 47  
LOKALES SICHERHEITSMANAGEMENT, PERSÖNLICHE SICHERHEIT UND SELBSTFÜRSORGE  
(englisch)

30.09. – 01.10., Ammersbek Seite 41  
OUR WHITENESS WITHIN  
EMPOWERMENTWORKSHOP FÜR MENSCHEN  
MIT RASSISMUSERFAHRUNG

## OKTOBER

01.10., Köln Seite 44  
BEGRÜSSUNGS- UND ORIENTIERUNGSTAG  
LEBEN UND ARBEITEN BEI AGIAMONDO

05.10. – 07.10., Köln Seite 45  
KONZEPTE, ROLLEN UND REALITÄTEN  
ZIVILER FRIEDENSDIENST (ZFD) DES  
AGIAMONDO E. V.

08.10. – 09.10., Köln Seite 17  
ENTWICKLUNG VON MEDIEN-KOMPETENZ-ERLEBEN

08.10. – 10.10., Berlin Seite 32  
LEBEN UND ARBEITEN IN TRAUMATISIERTEN  
KONTEXTEN

12.10. – 15.10., Köln Seite 36  
WIRKUNGSORIENTIERTES PROJEKTMANAGEMENT – „MANAGING OUTCOMES“ IM ZFD VON AGIAMONDO

18.10. – 20.10., Berlin Seite 26  
KONSTRUKTIVER UMGANG MIT KONFLIKTEN

19.10. – 04.11., Köln Seite 46  
WER, WOZU UND WIE?  
Rahmenbedingungen Personeller Zusammenarbeit (RaPZ)

21.10. – 06.11., Berlin Seite 51  
AUSREISESEMINARE

## NOVEMBER

02.11., Köln Seite 44  
BEGRÜSSUNGS- UND ORIENTIERUNGSTAG  
LEBEN UND ARBEITEN BEI AGIAMONDO

09.11. – 13.11., Köln Seite 47  
LOKALES SICHERHEITSMANAGEMENT, PERSÖNLICHE SICHERHEIT UND SELBSTFÜRSORGE  
(englisch)

16.11. – 17.11., Köln Seite 10  
KIRCHE UND KONFLIKT – TEIL DES PROBLEMS ODER TEIL DER LÖSUNG? TRAINING ZUR KATHOLISCHEN FRIEDENSLEHRE

24.11. – 27.11., Köln Seite 14  
„GUT BERATEN?!“

25.11. – 27.11., Berlin Seite 9  
REFLECTING ON PEACE PRACTICE (RPP) –  
WOHER WISSEN WIR EIGENTLICH, WAS WIR  
GUTES TUN?

## DEZEMBER

01.12., Köln Seite 44  
BEGRÜSSUNGS- UND ORIENTIERUNGSTAG  
LEBEN UND ARBEITEN BEI AGIAMONDO

03.12. – 04.12., Köln Seite 17  
ENTWICKLUNG VON MEDIEN-KOMPETENZ-ERLEBEN

04.12. – 06.12., Berlin Seite 52  
WILLKOMMEN ZURÜCK – REFLEXIONS-SEMINARE

07.12. – 09.12., Köln Seite 49  
FINANZMITTELVERWALTUNG UND -ABRECHNUNG, ZIVILER FRIEDENSDIENST

11.12. – 13.12., Berlin Seite 23  
GEWALTFREIE KOMMUNIKATION IN DER  
INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT

14.12. – 18.12., Köln Seite 50  
AM ENDE DES DIENSTVERTRAGES  
RÜCKKEHRER\*INNEN-AUSWERTUNGSTAGE

*Immer ist es möglich,  
wieder die Fähigkeit zu entwickeln,  
aus sich heraus- und auf Andere zuzugehen.  
(Laudato Si 208, S. 145)*



## VORURTEILSBEWUSST MIT VIELFALT UMGEHEN – EINE EINFÜHRUNG IN DEN ANTI-BIAS-ANSATZ

In einer vielfältigen Gesellschaft liegt ein großer Reichtum. Dennoch führt Anderssein als die Mehrheitsgesellschaft in vielen Fällen zu Ausgrenzung. Vielfalt als wertvolles Gut nutzbar zu machen setzt voraus, dass wir uns unsere eigenen diskriminierenden Strukturen und die unseres Umfeldes bewusst machen.

Wir werden im Seminar mit dem Anti-Bias-Ansatz arbeiten. Dieser Ansatz beschäftigt sich mit verschiedenen Formen von Diskriminierung und Intersektionalität. Das englische Wort *Bias* bedeutet Voreingenommenheit, Schiefelage oder Vorurteil. Anti-Bias verfolgt das Ziel, eine durch Einseitigkeit und Voreingenommenheit entstandene Schiefelage ins Gleichgewicht zu bringen und Diskriminierungen zu erkennen und abzubauen.

Bei Anti-Bias geht es darum, vorurteilsbewusst mit Vielfalt und Unterschiedlichkeit umzugehen und aktiv an Veränderung zu arbeiten. Im Zentrum steht die Arbeit an der eigenen Haltung.

Als Fachkraft im „Entwicklungsdienst“ kommt den Themen Umgang mit der eigenen (herkunftsbedingten) Machtposition und Privilegierung eine besondere Bedeutung zu. Dabei wird der Blick auch auf die Rolle als „weiße\*r Entwicklungshelfer\*in“ gerichtet.

### IN STICHWORTEN

Folgende Inhalte werden wir während des Seminars bearbeiten:

- Wie funktioniert Diskriminierung?
- Privilegien und Macht
- Bewusstmachen von diskriminierenden Strukturen und Verhaltensweisen
- Bedeutung des Anti-Bias-Ansatzes für die Arbeit als Fachkraft in der Entwicklungszusammenarbeit

### ZIELGRUPPEN

- Fachkräfte von Dienste in Übersee, in Vorbereitung auf die Arbeit in Partnerorganisationen von Brot für die Welt
- Fachkräfte in der Vorbereitung auf die Arbeit in Partnerorganisationen von Brot für die Welt
- Fachkräfte anderer Dienste und Missionswerke in Vorbereitung
- Mitarbeiter\*innen kirchlicher Hilfswerke

### TERMIN UND VERANSTALTUNGSORT AKADEMIE HOTEL, BERLIN-PANKOW

SE 2: 07.02. – 09.02.2020

Das Seminar beginnt um 14.30 Uhr am ersten Seminartag und endet mit dem Mittagessen am letzten Seminartag.

### TEILNAHMEBEITRAG

410,00 Euro ohne Ü/F

(Ermäßigungen sind auf Anfrage möglich.)

Für Fachkräfte, die im Auswahlgespräch von Dienste in Übersee angenommen wurden, ist die Teilnahme kostenlos.

Betreuungsangebot für Kinder bis einschließlich 14 Jahre ist auf Anfrage möglich.

### ANMELDUNG BIS 10.01.2020

Tel.: +49 30 65211-1349

E-Mail: [seminaranmeldung@due.org](mailto:seminaranmeldung@due.org)

### ANMELDUNG ONLINE

<http://info.due.org/fachkraefte>

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

## LEBEN UND ARBEITEN IN TRAUMATISIERTEN KONTEXTEN

In vielen Ländern, in denen Fachkräfte arbeiten, gibt es versteckte oder offensichtliche kollektive Traumaerfahrungen, die Einfluss auf das Arbeiten und Leben vor Ort haben können. Ob Kriege, langjährige Konflikte, Naturkatastrophen oder Armutserfahrungen – niemals ist nur eine Person von einem traumatischen Ereignis in einem Land betroffen. Diese Traumaerlebnisse sind zum Teil tief in der Gesellschaft und in jeder und jedem Einzelnen verankert. Die Auswirkungen dieser Erfahrungen zeigen sich auf unterschiedliche Weise, z. B. in der Art der Kommunikation, einer Skepsis gegenüber Veränderungen oder eingeschränktem Vertrauen untereinander. Im Seminar geht es um die Frage, wie Fachkräfte in traumatisierten Ländern mit Zielgruppen, die kollektiven traumatisierenden Erfahrungen ausgesetzt waren, und in ihren Organisationen, deren Mitarbeitende häufig ebenfalls hohe (traumatische) Belastungen haben, traumasensibel agieren können. Wie lassen sich individuelle, organisationsübergreifende, soziokulturell verankerte Symptome erkennen? Welche Möglichkeiten des Selbstschutzes gibt es? Was heißt Traumasensibilität für sich selbst als Fachkraft?

### IN STICHWORTEN

- Erkennen von traumabezogenen Verhaltensweisen (individuell, kollektiv und organisationell)
- Umgang und Handlungsmöglichkeiten in der Arbeit in „traumatisierten“ Organisationen
- Wege der Selbstfürsorge und Identifizieren der eigenen Kraftquellen

### ZIELGRUPPEN

- Fachkräfte von Dienste in Übersee, in Vorbereitung auf die Arbeit in Partnerorganisationen von Brot für die Welt
- Fachkräfte in Vorbereitung auf die Arbeit in Partnerorganisationen von Brot für die Welt
- Fachkräfte anderer Dienste und Missionswerke in Vorbereitung
- Mitarbeiter\*innen kirchlicher Hilfswerke

### TERMIN UND VERANSTALTUNGSORT AKADEMIE HOTEL, BERLIN-PANKOW

**SE 7: 08.10. – 10.10.2020**

Das Seminar beginnt um 14.30 Uhr am ersten Seminartag und endet mit dem Mittagessen am letzten Seminartag.

### TEILNAHMEBEITRAG

410,00 Euro ohne Ü/F

(Ermäßigungen sind auf Anfrage möglich.)

Für Fachkräfte, die im Auswahlgespräch von Dienste in Übersee angenommen wurden, ist die Teilnahme kostenlos.

Betreuungsangebot für Kinder bis einschließlich 14 Jahre ist auf Anfrage möglich.

### ANMELDUNG BIS 27.08.2020

**Tel.: +49 30 65211-1349**

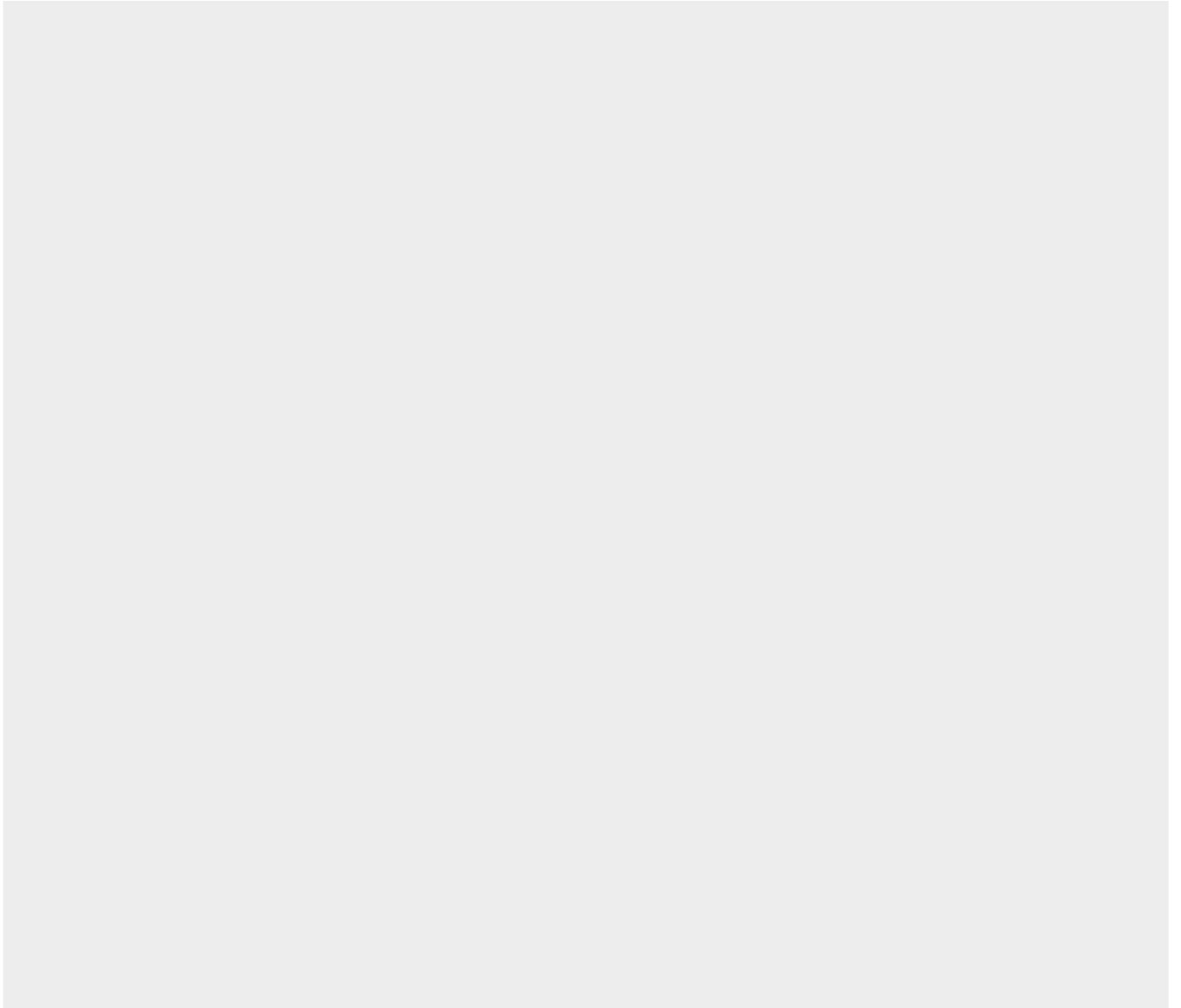
**E-Mail: [seminaranmeldung@due.org](mailto:seminaranmeldung@due.org)**

### ANMELDUNG ONLINE

**<http://info.due.org/fachkraefte>**

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

FÜR IHRE NOTIZEN



*Da alle Geschöpfe miteinander verbunden sind,  
muss jedes mit Liebe und Bewunderung gewürdigt  
werden, und alle sind wir aufeinander angewiesen.  
(LS S.33)*

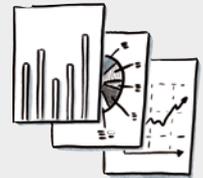


# THEMENGRUPPE 4

## WIRKSAM SEIN

Der Einsatz von Fachkräften ist zeitlich begrenzt. Es wird von ihnen erwartet, dass sie innerhalb eines festen Zeitrahmens ihr Know-how vor Ort so mit den Kolleg\*innen geteilt haben, dass Wirkung entfaltet werden kann. In den angebotenen Seminaren lernen Fachkräfte, wie sie gemeinsam mit Partnerorganisationen Projekte Planen, Monitoren und Evaluieren (PME) können. Dabei wird auch die eigene Wirksamkeit der Fachkräfte beleuchtet.

# 4



## WIRKUNGSORIENTIERTES PROJEKTMANAGEMENT „MANAGING OUTCOMES“ IM ZFD VON AGIAMONDO

Für die einen sind Planung, Monitoring und Evaluation (PME) nichts weiter als eine lästige Pflicht, auferlegt von einem externen Geldgeber zur Kontrolle der Partnerorganisation. Andere führen PME-Systeme ein, weil sie lernen wollen, was wirkt und unter welchen Umständen sie intendierte Wirkungen erzielen können. Zwischen diesen beiden Polen, zwischen Rechenschaft und Lernen, bewegt sich jedes Projekt. Professionelles Projektmanagement sollte beiden Anliegen gerecht werden. Unabhängig davon ist allen Beteiligten eines gemeinsam: Ob Partnerorganisation, Fachkraft oder Finanzgeber – Jede\*r möchte durch ihr\*sein Engagement gerne intendierte Wirkungen erreichen, mindestens aber wirksam dazu beitragen. Aber was genau ist eigentlich eine Wirkung und wie lässt sich Wirkung erreichen? Kann man Wirkungen planen? Wie lassen sie sich beobachten, wie messen?

Diesen grundlegenden Fragen wird im Seminar nachgegangen. AGIAMONDO hat „MANAGING OUTCOMES“ für das PME von AGIAMONDO-ZFD als eigenen Ansatz entwickelt. Die Teilnehmenden lernen „MANAGING OUTCOMES“ kennen und anwenden. Der Ansatz basiert auf der Methode „Outcome Mapping“, die im Friedens- und Entwicklungsdienst immer mehr an Bedeutung gewonnen hat. In praktischen Arbeitseinheiten wird deren Anwendung geübt. Das AGIAMONDO Handbuch „Managing Outcomes“ (2019) steht für die Teilnehmenden in Englisch, Spanisch und Französisch zur Verfügung.

### IN STICHWORTEN

- Die Teilnehmenden kennen den Nutzen und die Herausforderungen von wirkungsorientiertem Projektmanagement
- Sie haben Kenntnisse über PME im Allgemeinen und über „MANAGING OUTCOMES“ im Besonderen erworben und ausgetauscht
- Sie wenden diese Kenntnisse nach Bedarf in der praktischen Arbeit vor Ort an

### ZIELGRUPPEN

- AGIAMONDO-Fachkräfte
- Mitarbeitende von Hilfswerken und anderen Nicht-regierungsorganisationen

### TERMINE UND VERANSTALTUNGSORT AGIAMONDO, KÖLN

PME 1: 03.03. – 06.03.2020

PME 2: 23.06. – 26.06.2020

PME 3: 07.09. – 10.09.2020

PME 4: 12.10. – 15.10.2020

### TEILNAHMEBEITRAG

460,00 Euro ohne Ü/V

### ANMELDUNG AGIAMONDO

Tel.: +49 221 8896-236

E-Mail: [seminare@agiamondo.org](mailto:seminare@agiamondo.org)



# THEMENGRUPPE 5

## WIRKEN IN DEUTSCHLAND

Zurück aus dem Dienst stellen sich den Fachkräften viele Fragen: Wie kann ich mich entwicklungs- politisch engagieren? Welches Wissen bringe ich eigentlich mit? Wie kann ich wieder richtig ankommen und mein Erfahrungswissen nutzen?

Methodenseminare und Reflexionsangebote unterstützen beim Ankommen in den neuen Arbeits- und Lebenskontexten.

# 5



## DAMIT DER FUNKE ÜBERSPRINGT... WISSEN LEBENDIG VERMITTELN

Dieses Seminar vermittelt Hintergrundwissen und methodisches Handwerkszeug für die Gestaltung lebendiger und abwechslungsreicher Bildungsveranstaltungen. Auf der Grundlage von Erkenntnissen aus der Hirnforschung werden wir der Frage nachgehen, wie sowohl Spaß und Leichtigkeit als auch Effektivität beim Lernen gefördert werden können. Der gezielte Einsatz von Methoden in den unterschiedlichen Seminarphasen steht dabei im Mittelpunkt. Denn ob Inhalte verstanden und auch längerfristig erinnert bzw. in Handlung umgesetzt werden, hängt wesentlich von der Art ihrer Vermittlung und Bearbeitung ab.

### IN STICHWORTEN

- Vermittlung von theoretischen Hintergründen und methodischem Handwerkszeug für die professionelle Gestaltung lebendiger und zielgruppengerechter Bildungsarbeit
- Kennenlernen eines breiten Repertoires ganzheitlicher Lernmethoden

### ZIELGRUPPEN

- Rückkehrer\*innen und Fachkräfte aller Dienste
- Multiplikator\*innen, die in der entwicklungspolitischen oder interkulturellen Bildungsarbeit bzw. im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung tätig sind

### TERMIN UND VERANSTALTUNGSORT HAUS AM SCHÜBERG, AMMERSBEK BEI HAMBURG

**MET-SE 01: 20: 20.02. – 23.02.2020**

Das Seminar beginnt am ersten Seminartag mit dem gemeinsamen Abendessen um 18.30 Uhr und endet am letzten Seminartag gegen 13.45 Uhr.

### TEILNAHMEBEITRAG

Rückkehrer\*innen von Dienste in Übersee können pro Kalenderjahr an einem Seminar der Bildungsstelle Nord kostenlos teilnehmen.

Teilnahmebeitrag ansonsten inkl. Ü/VP

180,00 Euro Vollverdienende

90,00 Euro Studierende, Auszubildende, Geringverdienende, Arbeitslose

45,00 Euro Bezieher\*innen von ALG-II bzw. Sozialgeld und Kinder bis einschließlich 12 Jahren

Fahrtkosten können bei Bedarf in begrenztem Umfang erstattet werden.

Ein Betreuungsangebot für Kinder bis einschließlich 12 Jahren ist auf Anfrage möglich.

### ANMELDUNG BIS 20.01.2020

**Brot für die Welt**

**Bildungsstelle Nord**

**Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek**

**Tel.: +49 (0)40 6052559, Fax: +49 (0)40 6052538**

**E-Mail: [bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de](mailto:bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de)**

### WEITERE SEMINARANGEBOTE DER BILDUNGSSTELLE NORD FINDEN SIE UNTER:

<http://www.brot-fuer-die-welt.de/bildungsstelle-nord>

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

## WEIßSEIN WAHRNEHMEN CRITICAL WHITENESS WORKSHOP

Die kritische Weißseinsforschung, bekannt unter dem Schlagwort Critical Whiteness, nimmt den Blick von denjenigen, die Rassismus erfahren und lenkt ihn auf soziale, ökonomische und kulturelle Machtverhältnisse. Dafür untersucht sie jene Norm, die bisher nicht im Diskurs vorhanden ist: *Weißsein*. Weißsein, das unausgesprochen von weltweiter Dominanz ist, das einige Menschen bevorzugt und viele benachteiligt und das – gerade wegen seiner Unsichtbarkeit – in allen Bereichen gesellschaftlichen Lebens große Wirksamkeit entfaltet. In diesem Workshop soll dieses Phänomen vor allem unter den Aspekten seiner Wirkung auf die (entwicklungs-)politische Bildungsarbeit, der Beziehungen des Nordens zum Globalen Süden und des Zusammenlebens in einer multikulturellen Gesellschaft sowie seiner alltäglichen Ausdrucksformen in Öffentlichkeitsarbeit und Medien betrachtet werden.

### IN STICHWORTEN

- Critical Whiteness-Ansatz kennenlernen
- Die eigene Arbeit mit der Analyse der Critical Whiteness reflektieren und in Richtung einer von Gleichwertigkeit geprägten Zusammenarbeit weiterentwickeln.

### ZIELGRUPPEN

- Dieser Workshop richtet sich ausschließlich an *weiße* Menschen.  
(Empowerment Workshop für Schwarze, Indigene und People of Color siehe Seite 41.)

## TERMIN UND VERANSTALTUNGSORT HAUS AM SCHÜBERG, AMMERSBEK BEI HAMBURG

**MET-SE 02: 23.03. – 24.03.2020**

Das Seminar beginnt am ersten Seminartag um 10.30 Uhr und endet am letzten Seminartag um 16.30 Uhr.

## TEILNAHMEBEITRAG

Rückkehrer\*innen von Dienste in Übersee können pro Kalenderjahr an einem Seminar der Bildungsstelle Nord kostenlos teilnehmen.

Teilnahmebeitrag ansonsten inkl. Ü/VP

120,00 Euro Vollverdienende

60,00 Euro Studierende, Auszubildende, Geringverdienende, Arbeitslose

30,00 Euro Bezieher\*innen von ALG-II bzw. Sozialgeld und Kinder bis einschließlich 12 Jahren

Fahrtkosten können bei Bedarf in begrenztem Umfang erstattet werden.

Ein Betreuungsangebot für Kinder bis einschließlich 12 Jahren ist auf Anfrage möglich.

### ANMELDUNG BIS 10.02.2020

**Brot für die Welt**

**Bildungsstelle Nord**

**Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek**

**Tel.: +49 (0)40 6052559, Fax: +49 (0)40 6052538**

**E-Mail: [bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de](mailto:bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de)**

### WEITERE SEMINARANGEBOTE DER BILDUNGSSTELLE NORD FINDEN SIE UNTER:

**<http://www.brot-fuer-die-welt.de/bildungsstelle-nord>**

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

## **DIE IDEEN SPRUDELN LASSEN – KREATIVITÄTSTRAINING FÜR DIE BILDUNGS- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Sie suchen frische und spritzige Ideen für öffentlichkeitswirksame Aktionen, eine neue Kampagne, Ihre nächste Bildungsveranstaltung oder um eine besonders knifflige Aufgabe zu lösen?

Ein guter Einfall ist kein Zufall. Kreativitätstechniken helfen Ihnen dabei, die eigenen kreativen Ressourcen zu entdecken und zu fördern. In diesem Seminar erhalten Sie einen Einblick in die Grundlagen des kreativen Denkens, erproben anhand von praxisorientierten Beispielen unterschiedliche Kreativitätstechniken und trainieren den eigenen Einfallsreichtum. Am Ende des Seminars haben Sie einen bunten Strauß von Methoden für kreative Prozesse sowie neue Ideen und Inspirationen für Ihre weitere Arbeit.

### **IN STICHWORTEN**

- Einblick in die Grundlagen des kreativen Denkens und die Phasen des kreativen Prozesses
- Kreativitäts- und Denkblockaden aufspüren und überwinden
- Kreative Ideenfindungsprozesse sinnvoll gestalten
- Kreativitätstechniken kennenlernen und ausprobieren

### **ZIELGRUPPE**

- Rückkehrer\*innen und Fachkräfte aller Dienste
- Multiplikator\*innen, die in der entwicklungspolitischen oder interkulturellen Bildungsarbeit bzw. im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung tätig sind

### **TERMIN UND VERANSTALTUNGSORT HAUS AM SCHÜBERG, AMMERSBEK BEI HAMBURG**

**MET-SE 03: 15.05. – 17.05.2020**

Das Seminar beginnt am ersten Seminartag mit dem gemeinsamen Abendessen um 18.30 Uhr und endet am letzten Seminartag gegen 13.45 Uhr.

### **TEILNAHMEBEITRAG**

Rückkehrer\*innen von Dienste in Übersee können pro Kalenderjahr an einem Seminar der Bildungsstelle Nord kostenlos teilnehmen.

Teilnahmebeitrag ansonsten inkl. Ü/VP

120,00 Euro Vollverdienende

60,00 Euro Studierende, Auszubildende, Geringverdienende, Arbeitslose

30,00 Euro Bezieher\*innen von ALG-II bzw. Sozialgeld und Kinder bis einschließlich 12 Jahren

Fahrtkosten können bei Bedarf in begrenztem Umfang erstattet werden.

Ein Betreuungsangebot für Kinder bis einschließlich 12 Jahren ist auf Anfrage möglich.

### **ANMELDUNG BIS 08.04.2020**

**Brot für die Welt**

**Bildungsstelle Nord**

**Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek**

**Tel.: +49 40 6052559, Fax: +49 40 6052538**

**E-Mail: [bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de](mailto:bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de)**

### **WEITERE SEMINARANGEBOTE DER BILDUNGSSTELLE NORD FINDEN SIE UNTER:**

**<http://www.brot-fuer-die-welt.de/bildungsstelle-nord>**

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

## OUR WHITENESS WITHIN EMPOWERMENTWORKSHOP FÜR MENSCHEN MIT RASSISMUSERFAHRUNG

Menschen, die Rassismus erfahren, erleben auch, dass ihnen wenig Räume offen stehen, über diese Erfahrungen zu sprechen, vor allem nicht in einem systemischen, machtkritischen Verständnis der gemachten Erfahrungen. Besonders konflikthaft und schwierig ist die Situation für Schwarze, Indigene und People of Color (BIPoC), die sich in Bereichen der Bildungs- oder der Entwicklungszusammenarbeit engagieren, die sich also oftmals zwischen den gesellschaftlichen Fronten bewegen und zwischen Trägerinteressen, Solidarität und eigener Betroffenheit ein Gleichgewicht finden müssen. Wenn sich BIPoCs auf machtkritische Weise mit Rassismus auseinandersetzen wollen, ist das Erkennen von zutiefst verinnerlichten Glaubenssätzen der dominanten *weißen* Gesellschaft ein wichtiger, wesentlicher Schritt. Diese „Whiteness within“ wirkt sonst wie eine machtvolle Blockade.

### IN STICHWORTEN

- In einem geschützten respektvollen Raum persönliche Erfahrungen und Wissen um Whiteness teilen, gemeinsam eine systemische Vertiefung erfahren und Strategien des Umgangs damit erarbeiten.

### ZIELGRUPPEN

- Dieser Workshop ist ausschließlich geöffnet für nicht*weiße* Menschen. (Critical Whiteness Workshop für *weiße* Menschen siehe Seite 39.)

### TERMIN UND VERANSTALTUNGORT HAUS AM SCHÜBERG, AMMERSBEK BEI HAMBURG

**MET-SE 04: 30.09. – 01.10.2020**

Das Seminar beginnt am ersten Seminartag um 10.30 Uhr und endet am letzten Seminartag um 16.30 Uhr.

### TEILNAHMEBEITRAG

Rückkehrer\*innen von Dienste in Übersee können pro Kalenderjahr an einem Seminar der Bildungsstelle Nord kostenlos teilnehmen.

Teilnahmebeitrag ansonsten inkl. Ü/VP

120,00 Euro Vollverdienende

60,00 Euro Studierende, Auszubildende, Geringverdienende, Arbeitslose

30,00 Euro Bezieher\*innen von ALG-II bzw. Sozialgeld und Kinder bis einschließlich 12 Jahren

Fahrtkosten können bei Bedarf in begrenztem Umfang erstattet werden.

Ein Betreuungsangebot für Kinder bis einschließlich 12 Jahren ist auf Anfrage möglich.

### ANMELDUNG BIS 24.08.2020

**Brot für die Welt**

**Bildungsstelle Nord**

**Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek**

**Tel.: +49 (0)40 6052559, Fax: +49 (0)40 6052538**

**E-Mail: [bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de](mailto:bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de)**

### WEITERE SEMINARANGEBOTE DER BILDUNGSSTELLE NORD FINDEN SIE UNTER:

<http://www.brot-fuer-die-welt.de/bildungsstelle-nord>

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

*... kann sich wirklich ein  
alternativer Lebensstil entwickeln ....*



# THEMENGRUPPE 6

## INTERNE SEMINARE

In dieser Themengruppe finden Sie Seminare, die verpflichtender Teil der Vorbereitung und daher ausschließlich für Fachkräfte im Entwicklungsdienst von AGIAMONDO bzw. DIENSTE IN ÜBERSEE sind.

# 6



## BEGRÜSSUNGS- UND ORIENTIERUNGSTAG LEBEN UND ARBEITEN BEI AGIAMONDO

Fachkräfte und ihre Familien, die während ihrer Vorbereitungsphase in den Räumlichkeiten von AGIAMONDO leben und arbeiten, werden den Mitarbeitenden von AGIAMONDO vorgestellt und lernen an diesem Tag ihren Wohn- und Arbeitsbereich für Ihre Vorbereitungszeit kennen: z. B. Arbeitsräume, Medienraum, Kinderbetreuung, Essen, Fahrradausleihe, Fitnessraum, Wohnräume, etc.

Außerdem führen Mitarbeiter\*innen von AGIAMONDO in interne Organisationsabläufe ein und klären offene Fragen.

### IN STICHWORTEN

- Orientierung im neuen Lebens- und Arbeitsumfeld, Erkundung des AGIAMONDO-Geländes
- Kennenlernen des AGIAMONDO-Teams, interner Zuständigkeiten und relevanter Verwaltungsabläufe sowie andere Fachkräfte
- Informationen über Lernmaterialien, Internetzugang und Bibliothek



### ZIELGRUPPE

- AGIAMONDO-Fachkräfte und ihre Familien

### TERMINE UND VERANSTALTUNGSORT AGIAMONDO, KÖLN

**BeTa 1:** 06.01.2020

**BeTa 2:** 03.02.2020

**BeTa 3:** 02.03.2020

**BeTa 4:** 01.04.2020

**BeTa 5:** 04.05.2020

**BeTa 6:** 02.06.2020

**BeTa 7:** 01.07.2020

**BeTa 8:** 03.08.2020

**BeTa 9:** 01.09.2020

**BeTa 10:** 01.10.2020

**BeTa 11:** 02.11.2020

**BeTa 12:** 01.12.2020

### ANMELDUNG AGIAMONDO

**Tel.:** +49 221 8896-238

**E-Mail:** [seminare@agiamondo.org](mailto:seminare@agiamondo.org)

## KONZEPTE, ROLLEN UND REALITÄTEN ZIVILER FRIEDENSDIENST (ZFD) DES AGIAMONDO E. V.

Fachkräfte des Zivilen Friedensdienstes von AGIAMONDO erhalten in diesem Seminar einen Einstieg in AGIAMONDO-ZFD-spezifische Themen, Basiswissen und ein gemeinsames Forum, um spezifische Perspektiven und Fragen für ihre Vorbereitung auf ihre Kontexte zu entwickeln.

Die Teilnehmer\*innen eignen sich Hintergrundwissen über Entstehung, Ziele und aktuelle Aufstellung des Zivilen Friedensdienstes an. Die Auseinandersetzung mit Werten und Prinzipien sowie mit dem christlichen Selbstverständnis von AGIAMONDO und deren Bedeutung für die Gestaltung des ZFD sind zentrale Elemente des Seminars.

Darüber hinaus können die Fachkräfte hier Fragen und Erwartungen entwickeln und diskutieren die Möglichkeiten und Hindernisse ihrer eigenen Wirksamkeit zur Friedensentwicklung mit ihren Partnerorganisationen vor Ort.

### IN STICHWORTEN

- Entstehung, Grundlagen und Akteure des Gemeinschaftswerkes Ziviler Friedensdienst kennen
- Das AGIAMONDO/ BfdW-Positionspapier zum ZFD als Instrument christlicher Friedensarbeit diskutiert haben
- AGIAMONDO im ZFD verorten können
- Die Strukturen erfasst haben, in denen ZFD-Programme von AGIAMONDO entstehen und arbeiten
- Justitia & Pax-Strukturen in der Katholischen Weltkirche und ihre Relevanz für den ZFD von AGIAMONDO verstehen

### ZIELGRUPPE

- Fachkräfte des Zivilen Friedensdienstes von AGIAMONDO

### TERMINE UND VERANSTALTUNGSORT AGIAMONDO, KÖLN

**ZFD 1: 07.01. – 09.01.2020**

**ZFD 2: 06.04. – 08.04.2020**

**ZFD 3: 07.07. – 09.07.2020**

**ZFD 4: 05.10. – 07.10.2020**

### ANMELDUNG AGIAMONDO

**Tel.: +49 221 8896-236**

**E-Mail: [seminare@agiamondo.org](mailto:seminare@agiamondo.org)**

## WER, WOZU UND WIE?

### Rahmenbedingungen Personeller Zusammenarbeit (RaPZ)

AGIAMONDO-Fachkräfte haben eines gemeinsam: Sie engagieren sich für sozial-ökologischen Wandel und damit für die Anliegen und Ziele katholischer Entwicklungszusammenarbeit.

Im Friedens- und Entwicklungsdienst arbeiten AGIAMONDO-Fachkräfte mit Menschen in noch unbekanntem Beziehungsgeflechten, vielfältigen Ansätzen und Strukturen sowie unterschiedlichen kulturellen Prägungen. In diesem Seminar werden spezifische Fragestellungen und Herausforderungen bearbeitet, mit denen Fachkräfte im Dienst täglich konfrontiert werden bzw. auch in der Vorbereitung ihres Dienstes selbst beschäftigt sind.

Dieses Seminar legt einen Schwerpunkt auf die Rahmenbedingungen Personeller Zusammenarbeit im Sinne von AGIAMONDO und ihrer Partnerorganisationen. Es wird der Interaktion der Fachkräfte mit den jeweiligen Akteuren in neuen Lebens- und Arbeitsfeldern besondere Aufmerksamkeit geschenkt. In diesem Seminar analysieren AGIAMONDO-Fachkräfte sich und ihre Rollen im neuen Arbeits- und Lebenskontext. Sie reflektieren eigene Erwartungen und arbeiten an den Herausforderungen von Leben und Arbeiten im internationalen Umfeld mit ihren Partnerorganisationen.

Der Austausch zwischen den Teilnehmenden regt an und bereichert die Lernprozesse der einzelnen Fachkräfte durch die vielfältige Zusammensetzung der Teilnehmendengruppen – Erstausreisende und Mehrfachausreisende, unterschiedlichste Einsatzorte, verschiedene Altersgruppen und unterschiedlichste Berufsprofile und Lebenserfahrungen. AGIAMONDO-interne sowie externe Trainer\*innen tragen zu diversen Fachthemen Expertise bei.

Im Anschluss an den RaPZ gibt es bei Bedarf ein eintägiges Angebot, sich in IT-Fragen weiterzubilden.

### IN STICHWORTEN

- Klärung von Aufgaben, Rechten, Pflichten von AGIAMONDO und Fachkräften
- Grundverständnis des kirchlichen Entwicklungsdienstes/ Weltdienstes
- Einblicke in aktuelle Themen der personellen Zusammenarbeit wie z.B. sozio-ökologischer Wandel und machtsensibles Arbeiten
- Bewusster Umgang mit persönlichem und beruflichem Selbstverständnis, der Motivation für den Dienst, dem Anspruch an sich selbst und Spiritualität und Glauben
- Handlungsfähigkeit und Wirksamkeit in der internationalen Zusammenarbeit
- Gelerntes und Fragen mit in den Dienst nehmen
- Möglichkeiten des Wirkens als AGIAMONDO-Rückkehrer\*in erkennen

### ZIELGRUPPEN

- Fachkräfte von AGIAMONDO und ihre mitausreisenden Partner\*innen
- Ordensangehörige in der Vorbereitungsphase

### TERMINE UND VERANSTALTUNGSORT AGIAMONDO, KÖLN

**RaPZ 1: 13.01. – 29.01.2020**

**RaPZ 2: 14.04. – 30.04.2020**

**RaPZ 3: 20.07. – 05.08.2020**

**RaPZ 4: 19.10. – 04.11.2020**

### ANMELDUNG AGIAMONDO

**Tel.: +49 221 8896-234**

**E-Mail: [seminare@agiamondo.org](mailto:seminare@agiamondo.org)**

## LOKALES SICHERHEITSMANAGEMENT, PERSÖNLICHE SICHERHEIT UND SELBSTFÜRSORGE

Fachkräfte im Entwicklungsdienst arbeiten häufig in Gebieten mit einem erhöhten Risikopotential. Dieses praxisorientierte Vorbereitungsseminar bietet allgemeine und AGIAMONDO-spezifische Informationen rund um die Themen lokales Sicherheitsmanagement sowie persönliche Sicherheit und Selbstfürsorge.

In den ersten zwei Tagen werden die Grundlagen zur Erstellung des „Lokalen Sicherheitsplanes“ (LSP) erarbeitet, den jede Fachkraft mit ihren Partnern vor Ort entwickelt. Damit wird die systematische Analyse von Risiken gestärkt. In einem nächsten Schritt werden die Teilnehmenden in das Thema „Sexual and Gender based Violence/ SGBV“ eingeführt, bevor es dann am dritten Tag praxisorientiert rund um das Thema «Erste Hilfe» geht. Im Modul „De-Eskalation“ des vierten Tages lernen die Teilnehmenden anhand von Beispielen aus dem Alltag ein Gespür für gefährliche Situationen zu entwickeln, angemessen darauf zu reagieren und sich langfristig vor Gewalt zu schützen. Ein wesentlicher Bestandteil des Trainings ist das Thema „Stress & Resilienz“ am letzten Tag: Entstehung und Wirkung von Stress, situativer und langfristiger Umgang mit Stress und Stärkung der eigenen Resilienz.

Die einzelnen Themen sind eng miteinander verknüpft, sodass die Teilnehmenden ein ganzheitliches Verständnis von Sicherheitsmanagement, Prävention und Reaktion erhalten, und somit auch ganzheitlich ihre eigene Resilienz gestärkt werden kann.

### IN STICHWORTEN

- Die Grundlagen für die Erstellung eines Lokalen Sicherheitsplans sind bekannt
- Die Teilnehmenden sind befähigt, eigene Lokale Sicherheitspläne LSP in Zusammenarbeit mit ihren Dienstgebern und Kollegen/innen zu erstellen und umzusetzen
- Wissen und Sensibilisierung zu „Sexual and Gender based Violence/ SGBV“ sind vermittelt und angeregt
- Wissen und Grundfähigkeiten der Gesunderhaltung und Ersten Hilfe sind erlernt
- De-eskalierendes Verhalten in kritischen Situationen ist, u. a. mit Hilfe von Simulationen, eingeübt

- Die Signalwirkung der eigenen Ausstrahlung auf andere ist erkannt
- Möglichkeiten und Maßnahmen zur Verbesserung der persönlichen Sicherheit im Ausland sind gelernt und nach Möglichkeit auch angewendet
- Erweiterte Fähigkeiten in Selbstfürsorge, Stressmanagement und Burnout-Prophylaxe
- Das Erkennen von und der Umgang mit Traumata und traumatisierten Menschen ist geübt
- Möglichkeiten der gegenseitigen Unterstützung unter Kollegen\*innen werden deutlich

### ZIELGRUPPEN

- Fachkräfte von AGIAMONDO
- Mitarbeitende von Hilfswerken und anderen Nichtregierungsorganisationen

### TERMINE UND VERANSTALTUNGSORT AGIAMONDO, KÖLN

**S&S I 11:** 03.02. – 07.02.2020

**S&S I 12:** 11.05. – 15.05.2020

**S&S I 13:** 15.06. – 19.06.2020 (englisch)

**S&S I 14:** 13.07. – 17.07.2020

**S&S I 15:** 21.09. – 25.09.2020 (englisch)

**S&S I 16:** 09.11. – 13.11.2020

### TEILNAHMEBEITRAG

**610,00 Euro ohne Ü/V**

### ANMELDUNG AGIAMONDO

**Tel.:** +49 221 8896-234

**E-Mail:** [seminare@agiamondo.org](mailto:seminare@agiamondo.org)

## LOCAL SECURITY MANAGEMENT, PERSONAL SAFETY AND SELF-CARE

Professionals of the development sector often work in areas with an increased risk potential. This practice-oriented preparatory seminar provides general and AGIAMONDO-specific information concerning local security management, personal safety and self-care.

During the first two days, the basics for the preparation of the „Local Security Plan“ (LSP) are developed, which each professional develops together with their local partners. This strengthens the systematic analysis of risks. In a next step, the participants will be introduced in the topic of „Sexual and Gender based Violence/ SGBV“. The third day treats with the practical aspects of „First Aid“. In the „De-Escalation“ module of the fourth day, the participants learn to develop a feeling for dangerous situations using examples from everyday life, to react appropriately and to protect themselves from violence in the long term. An essential part of the training is the topic „Stress & Resilience“ which takes place the last day: development and effect of stress, situational and long-term handling of stress and strengthening of one's own resilience.

The individual topics are closely linked so that the participants receive a holistic understanding of safety management, prevention and reaction, and thus their own resilience can also be strengthened holistically.

### IN KEYWORDS

- The basics for the creation of a Local Security Plan are known
- The participants are able to create and implement their own Local Security Plans (LSPs) in cooperation with their employers and colleagues
- Sensitisation and knowledge of „Sexual and Gender based Violence/ SGBV“ are imparted and stimulated
- Basic skills and knowledge of health maintenance and first aid are learnt
- De-escalating behaviour in critical situations is practised, e.g. with the help of simulations
- The signal effect of one's own radiation on others is recognised
- Possibilities and measures to improve personal safety abroad have been learned and, if possible, applied
- Abilities in stress management and burnout prophylaxis are extended
- Recognizing and dealing with trauma and traumatized people is practiced
- Opportunities for mutual support among colleagues

### TARGET GROUPS

- AGIAMONDO-professionals
- Employees of relief organizations and other non-governmental organizations

### DATES AND VENUE AGIAMONDO, COLOGNE

**S&S I 13: 15.06. – 19.06.2020**

**S&S I 15: 21.09. – 25.09.2020**

### PARTICIPATION FEE

**610,00 Euro no board and lodging**

### REGISTRATION AGIAMONDO

**Phone: +49 221 8896-234**

**E-Mail: [seminare@agiamondo.org](mailto:seminare@agiamondo.org)**

## FINANZMITTELVERWALTUNG UND -ABRECHNUNG ZIVILER FRIEDENSDIENST

Die Finanzmittel des Zivilen Friedensdienstes (ZFD) sind Zuwendungen aus dem deutschen Bundeshaushalt und unterliegen entsprechenden Abrechnungsbestimmungen. Deshalb ist es wichtig, dass Fachkräfte, die im Programm des Zivilen Friedensdienstes arbeiten, die BMZ-Anforderungen kennen und die notwendigen Kenntnisse über die Abrechnungsverfahren erwerben.

### IN STICHWORTEN

- Kennenlernen der „Richtlinien zur Projektmittelabrechnung in Vorhaben des ZFD
- Erlernen der korrekten Verwendung und Abrechnung von Projektmitteln mit Hilfe der AGIAMONDO-ZFD-Finanzinstrumente (auf Grundlage von Excel)

### ZIELGRUPPE

- Fachkräfte des Zivilen Friedensdienstes von AGIAMONDO

### TERMINE UND VERANSTALTUNGSORT AGIAMONDO, KÖLN

ZFD-FV 1: 23.03. – 25.03.2020

ZFD-FV 2: 08.06. – 10.06.2020

ZFD-FV 3: 15.09. – 17.09.2020

ZFD-FV 4: 07.12. – 09.12.2020

### ANMELDUNG AGIAMONDO

Tel.: +49 221 8896-236

E-Mail: [seminare@agiamondo.org](mailto:seminare@agiamondo.org)



## AM ENDE DES DIENSTVERTRAGES RÜCKKEHRER\*INNEN-AUSWERTUNGSTAGE

Die Auswertungstage sind Bestandteil der Personalentwicklung für alle AGIAMONDO-Fachkräfte.

Zum Ende ihrer Dienstvertragszeit schöpfen und reflektieren Fachkräfte zugewonnenes Fach- und Erfahrungswissen aus der personellen Entwicklungszusammenarbeit, um sie für die kommenden Lebens- und Arbeitskontexte nutzbar zu machen.

- Wie gestaltete sich die Zusammenarbeit zwischen Partnern, Fachkraft und AGIAMONDO?
- Welche Erfahrungen und Ergebnisse waren wichtig, welche zielführend und mein wirksamer Beitrag zu den Partnerprojekten und -prozessen und der eigenen Biographie?
- Was könnte für und mit Partnern sowie neuen Fachkräften wirksamer gestaltet werden?

Im Austausch mit anderen Fachkräften wird an persönlichen Lebens- und Arbeitserfahrungen aus der Zeit im Partnerland gearbeitet.

Über den Rückblick spannt sich der Bogen der Rückkehrer\*innen hin zum Ausblick auf ihr zukünftiges Wirken. Dabei werden persönliche und berufliche Zukunftspläne ebenso thematisiert wie Möglichkeiten des Engagements für sozial-ökologischen Wandel in Deutschland.

### IN STICHWORTEN

- Reflexion und Austausch von Lebens- und Arbeitserfahrungen im Gastland
- Stärkung der persönlichen Ressourcen
- Entwickeln von Perspektiven für die Zeit nach dem Dienstvertrag

### ZIELGRUPPE

- AGIAMONDO-Fachkräfte und ihre Familien am Ende des Dienstvertrages

### TERMINE UND VERANSTALTUNGORT AGIAMONDO, KÖLN

**RKAT 1: 20.01. – 24.01.2020**

**RKAT 2: 23.03. – 27.03.2020**

**RKAT 3: 22.06. – 26.06.2020**

**RKAT 4: 14.09. – 18.09.2020**

**RKAT 5: 14.12. – 18.12.2020**

### ANMELDUNG AGIAMONDO

**Tel. +49 221 8896-238**

**E-Mail: [seminare@agiamondo.org](mailto:seminare@agiamondo.org)**



## AUSREISESEMINARE

Das Ausreiseseminar ist verbindlicher Teil der Vorbereitung für bereits akzeptierte Bewerber\*innen sowie ihrer Familien. Dienste in Übersee als 100%ige Tochter von Brot für die Welt teilt dessen Leitgedanken und Werteverständnis. Brot für die Welt ist ein Werk der evangelischen Landes- und Freikirchen in Deutschland und gründet seine Arbeit auf ökumenische Prinzipien. Dies bestimmt sein Verständnis von dem Miteinander und der Partnerschaft mit Menschen und Organisationen weltweit. Das Ausreiseseminar bietet die Chance, sich mit den Kernthemen von Brot für die Welt und der Arbeit im Gastland und bei der Partnerorganisation auseinanderzusetzen. Im Mittelpunkt steht daher die besondere Rolle der Fachkräfte. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Austausch der ausreisenden Fachkräfte und Familien untereinander und die Impulse zurückgekehrter Fachkräfte, die ihre Erfahrungen in das Seminar einfließen lassen.

### IN STICHWORTEN

- Kennenlernen der Schwerpunktthemen von Dienste in Übersee und Brot für die Welt und seiner Arbeitsgebiete
- Klärung von Rollenerwartungen und noch offenen Fragen der Vermittlung
- Persönliche Vorbereitung im Austausch mit anderen Fachkräften und deren Familien

### ZIELGRUPPE

- Fachkräfte und ihre Familien in der Vorbereitungsphase

### TERMINE UND VERANSTALTUNGSORTE

**A-SE 01: 12.02. – 28.02.2020 HUMBOLDT-INSTITUT, BERLIN**

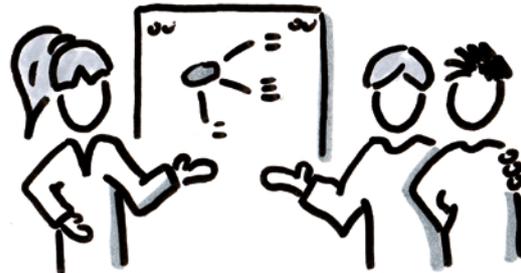
**A-SE 02: 22.04. – 08.05.2020 HUMBOLDT-INSTITUT, BERLIN**

**A-SE 03: 22.07. – 07.08.2020 AKADEMIE HOTEL,  
BERLIN-PANKOW**

**A-SE 04: 21.10. – 06.11.2020 HUMBOLDT-INSTITUT, BERLIN**

### ANMELDUNG

Eine Teilnahme ist ausschließlich über eine gesonderte, persönliche Einladung durch Dienste in Übersee möglich!



## WILLKOMMEN ZURÜCK – REFLEXIONSSEMINARE

Seit der Entscheidung für einige Jahre in den Entwicklungsdienst zu gehen, sind viele Monate und Jahre vergangen. In dieser Zeit wurden viele Erfahrungen gemacht – darunter Spannendes, Bewegendes, Prägendes, aber auch Herausforderungen und Stolpersteine. Was davon hat Spuren hinterlassen, die geteilt werden wollen?

In diesem Seminar gibt es Zeit und Raum, diese Erfahrungen näher zu betrachten. Die individuellen Themen der zurückgekehrten Fachkräfte – politische, familiäre, religiöse und interkulturelle Fragen – haben in diesem Seminar ihren Platz, um die Zeit im Ausland zu reflektieren. Auch geht es um die Gestaltung der Reintegration und Entwicklung von Perspektiven für die Zeit danach.

### IN STICHWORTEN

- Reflexion und Auswertung der Projekterfahrungen im Gastland
- Abschluss der Vermittlungszeit
- Austausch zu den Themen Rückkehr, Ankommen und Reintegration
- Entwickeln neuer persönlicher und beruflicher Perspektiven

### ZIELGRUPPEN

- Zurückgekehrte Fachkräfte von Dienste in Übersee und der Missionswerke und ihre Familien
- Zurückgekehrte Fachkräfte anderer Dienste und Entsendeorganisationen und ihre Familien

## TERMINE UND VERANSTALTUNGSORT CHRISTOPHORUS HOTEL, BERLIN-SPANDAU

**R-SE 01: 26.06. – 28.06.2020**

**R-SE 02: 04.12. – 06.12.2020**

Die Seminare beginnen mit dem gemeinsamen Abendessen um 18 Uhr am ersten Seminartag und enden mit dem Mittagessen um 13 Uhr am letzten Seminartag.

Eine Teilnahme ist für Fachkräfte, die von Dienste in Übersee vermittelt wurden, kostenfrei.

Wir laden aber auch ausdrücklich Fachkräfte anderer Dienste zu diesem Seminar ein.

### ANMELDUNG

**R-SE 01: BIS 15.05.2020**

**R-SE 02: BIS 23.10.2020**

**Tel.: +49 30 65211-1349**

**E-Mail: [seminaranmeldung@due.org](mailto:seminaranmeldung@due.org)**

### ANMELDUNG ONLINE

**<http://info.due.org/fachkraefte>**

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

## QUALIFIZIERUNG ZUR MITARBEIT IN SEMINAREN VON DIENSTE IN ÜBERSEE

Alle Seminare, die der Vorbereitung und Qualifizierung von Fachkräften dienen, leben von einem aktiven Erfahrungsaustausch. Einen wesentlichen Teil tragen dazu die zurückgekehrten Fachkräfte bei. Sie stellen in den Seminaren ihr Erfahrungswissen den Teilnehmenden zur Verfügung und bilden auf diese Weise eine Brücke zur Praxis in den Projektländern. Um zurückgekehrte Fachkräfte auf diese Rolle vorzubereiten, bietet Dienste in Übersee diesen Fortbildungskurs an.

### IN STICHWORTEN

- Rollenklärung der zurückgekehrten Fachkräfte für die Mitarbeit in Seminaren
- Erwartungen von Dienste in Übersee an die Mitarbeit in Seminaren
- Zielgruppenklärung und Aufgabenbeschreibung
- Vermittlung methodischer Grundlagen, wie z. B. Präsentationstechniken und Moderationsgrundlagen

### ZIELGRUPPE

- Zurückgekehrte Fachkräfte von Dienste in Übersee

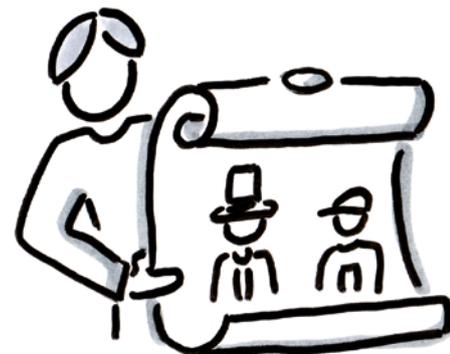
### TERMINE UND VERANSTALTUNGSORT

Eine Teilnahme ist ausschließlich über eine gesonderte, persönliche Einladung durch Dienste in Übersee möglich! Ein Termin wird im Laufe des Jahres an die betreffenden zurückgekehrten Fachkräfte kommuniziert

**Tel.:** +49 30 65211-1349

**E-Mail:** [seminaranmeldung@due.org](mailto:seminaranmeldung@due.org)

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.





Jede Entwicklung beginnt und endet bei Menschen und entfaltet sich durch Begegnung und Dialog. Das ist die Grundüberzeugung, auf der das Engagement des AGIAMONDO e. V. basiert. Als Fachdienst der deutschen Katholiken für Entwicklungszusammenarbeit und anerkannter Träger des Entwicklungshelfer-Gesetzes (EhFG) vermittelt AGIAMONDO fachlich qualifizierte und christlich motivierte Fachkräfte in Entwicklungsvorhaben nach Afrika, Asien, Lateinamerika und die Länder Mittel- und Osteuropas. Zu den Aufgaben von AGIAMONDO gehören Beratung zur Personellen Entwicklungszusammenarbeit, Personalgewinnung und -entwicklung sowie Begleitung der Fachkräfte bei der Reintegration in Deutschland. AGIAMONDO unterhält darüber hinaus die *fid*-Service- und Beratungsstelle für internationale Freiwilligendienste und ist einer von neun Trägern des vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanzierten Programms Ziviler Friedensdienst (ZFD).

#### **AGIAMONDO e. V.**

Ripuairenstraße 8, 50679 Köln  
Tel.: +49 221 8896-0, Fax: +49 221 8896-100  
E-Mail: [info@agiamondo.org](mailto:info@agiamondo.org)  
[www.agiamondo.de](http://www.agiamondo.de)



**Dienste in Übersee**  
Partner von **Brot**  
für die Welt

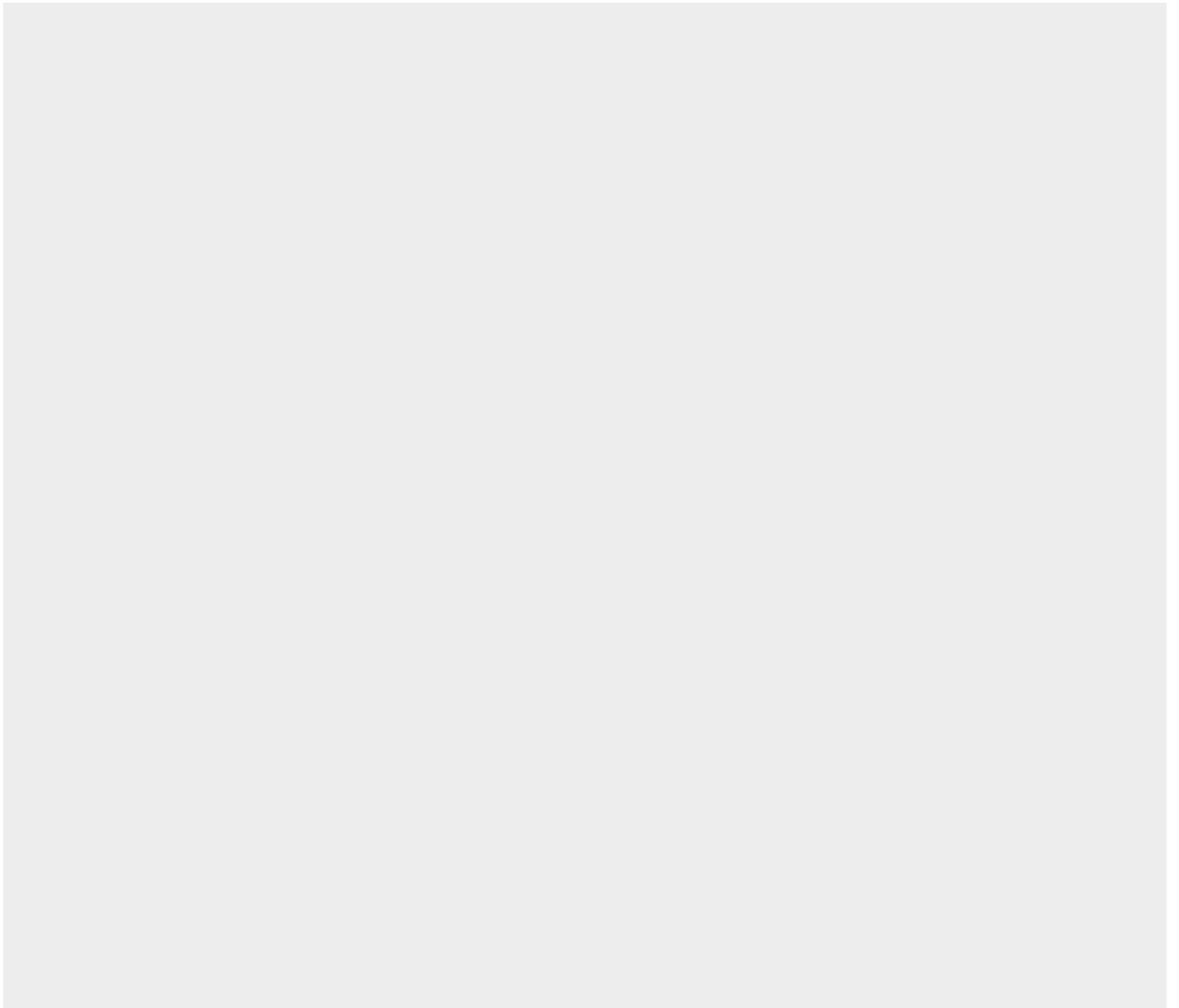
Dienste in Übersee gGmbH ist ein anerkannter evangelischer Träger für die Vermittlung von Fachkräften in der Entwicklungszusammenarbeit. Sie ist 100%ige Tochter des Evangelischen Werkes für Diakonie und Entwicklung e. V. (EWDE). Mit der Marke **Brot für die Welt** steht Dienste in Übersee gGmbH seit Jahren für ein erfolgreiches Personalprogramm in der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit. Brot für die Welt ist das Werk der evangelischen Landes- und Freikirchen in Deutschland für Entwicklungspolitik, humanitäre und zwischenkirchliche Hilfe. Mit Partnerorganisationen in mehr als 90 Ländern rund um den Globus setzt sich Brot für die Welt für eine gerechte und nachhaltig gestaltete Weltgemeinschaft ein. Die Personalvermittlung erfolgt auf Anfrage von Partnerorganisationen. Berufserfahrene Fachkräfte arbeiten befristet in den Projekten der Partnerorganisationen mit und bringen durch ihren Einsatz ihre Solidarität mit den Menschen in den jeweiligen Ländern zum Ausdruck.

Mit einem breit angelegten Seminarangebot unterstützen wir die individuelle Vorbereitung der Fachkräfte und ermöglichen ihnen eine Begleitung für den Prozess der Rückkehr in Deutschland. Nach ihrer Rückkehr sind sie wichtige Brückenbauende in unserer Gesellschaft.

#### **Dienste in Übersee gGmbH**

Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.  
Brot für die Welt  
Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin  
Tel.: +49 30 65211-0, Fax: +49 30 65211-3333  
E-Mail: [seminaranmeldung@due.org](mailto:seminaranmeldung@due.org)  
[www.due.org](http://www.due.org)

FÜR IHRE NOTIZEN





## HERAUSGEBER:

### **AGIAMONDO e. V.**

Ripuarenstr. 8, 50679 Köln  
Tel.: +49 221 8896-0, Fax: +49 221 8896-100  
E-Mail: [info@agiamondo.org](mailto:info@agiamondo.org)  
[www.agiamondo.de](http://www.agiamondo.de)  
Vorstandsvorsitzender: Dr. Markus Demele  
Geschäftsführung: Dr. Claudia Lücking-Michel  
VR 4883, Amtsgericht Köln

### **Dienste in Übersee gGmbH**

Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin  
Tel.: +49 30 652111-0, Fax: +49 30 65211-3333  
E-Mail: [seminaranmeldung@due.org](mailto:seminaranmeldung@due.org)  
[www.due.org](http://www.due.org)  
Geschäftsführung: Petra Berner und Dr. Jörg Kruttschnitt  
HRB 148977 B, Amtsgericht, Charlottenburg

GESTALTUNG: MediaCompany, Bonn

ILLUSTRATIONEN: Jörg Schmidt

KÖNIGLICHE SKULPTUREN: Ralf Knoblauch

FOTOS DER KÖNIG\*INNEN: Thorsten Winkels / Doris Chrysan /  
Markus Hollen / Susanne Schnabel / Olaf Fieber / Doris Chrysan

ANDERE FOTOS: Eberhard Weible (im Auftrag des AGIAMONDO e. V.) /  
Hermann Bredehorst (im Auftrag für Brot für die Welt)

REDAKTION: AGIAMONDO e. V., Dienste in Übersee

DRUCK: Medienproduktion und Vertriebsgesellschaft mbh; Aachen

